

# **Delegierten-Mappe**

## *Kongressunterlagen*

**Thüringer Schachbund e.V.**

**Landeskongress 2023**

***Termin:*** *am Samstag, dem 15. April 2023*

***Beginn:*** *10.00 Uhr*

***Tagungsort:*** *Gaststätte „Reseda“  
Roßlauer Straße, 99086 Erfurt*

# *Inhaltsverzeichnis der Delegiertenmappe zum Landeskongress des Thüringer Schachbundes e.V. im Jahr 2023*

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Einberufung des Landeskongresses des ThSB und Tagesordnung.....	3
2. Mitgliederstatistik des Referenten für Spielgenehmigungen des ThSB per 1.1.2023.....	4
3. Delegiertenschlüssel zum Landeskongress 2023.....	5
<b>4. Berichte des Präsidiums, des Schiedsgerichts und der Kassenprüfer des ThSB</b>	
4.1 Bericht der Präsidentin des ThSB.....	6
4.2 Bericht des Vizepräsidenten und Referenten für Ausbildung.....	8
4.3 Bericht des Landesspielleiters.....	10
4.4 Finanzberichte des Schatzmeisters	
für das Haushaltsjahr 2021.....	12
für das Haushaltsjahr 2022.....	14
Protokoll der Buch- und Kassenprüfung für das Haushaltsjahr 2021.....	16
Protokoll der Buch- und Kassenprüfung für das Haushaltsjahr 2022.....	18
4.5 Bericht des Referenten für Leistungssport.....	20
4.6 Bericht der Frauenreferentin.....	22
4.7 Bericht des Jugendwarts/1. Vorsitzenden der ThSJ.....	23
4.8 Bericht des Referenten für Öffentlichkeit.....	25
4.9 Bericht des Referenten für Breitenschach.....	26
4.10 Bericht des Referenten für Seniorenschach.....	27
4.11 Bericht des Referenten für Spielgenehmigungen.....	28
4.12 Bericht des Schiedsgerichts.....	31
<b>5. Anträge zur Änderung von Ordnungen des ThSB</b>	
5.1 Antrag 1 bis 9 des Landesspielleiters, SF Bernd Feldmann, zu Änderungen der TO.....	32
5.2 Antrag 1 und 2 des SF Torsten Kirschner zu Änderungen der Turnierordnung.....	35
6. satzungsändernde Anträge an den Landeskongress des ThSB liegen nicht vor	
7. Anträge des Schatzmeisters bezüglich der Finanzen des ThSB.....	37
8. Struktur der neuen Oberliga Ost ab 2024 – aktueller Stand von SF Bernd Feldmann.....	51

# Einberufung des 24. Thüringer Landeskongresses 2023

**Termin: Samstag, 15. April 2023 ab 10:00 Uhr**

**Ort: Gartenlokal „Reseda“, Roßblauer Straße, 99086 Erfurt**

*(Vereinsheim in der Kleingartenanlage „Reseda“, Zugang von der Friedrich-Engels-Straße aus)*

Liebe Thüringer Schachfreundinnen und Schachfreunde,

ich darf den 24. Thüringer Schachkongress hiermit einberufen und gebe die vorläufige Tagesordnung bekannt. Ab 16. Januar 2023 wird der Delegiertenschlüssel für die Entsendung der Delegierten durch die Schachkreise auf unserer Homepage veröffentlicht.

**Antragsschluss ist der 17. Februar 2023.**

**Ab 3. März 2023 werden die Unterlagen für den 24. Thüringer Kongress mit der ordentlichen Tagesordnung, Anträgen und Berichten veröffentlicht.**

Anträge, Berichte und Bewerbungen sind an die Geschäftsstelle des ThSB, KOWO – Haus der Vereine, Johannesstraße 2, 99084 Erfurt oder [geschaeftsstelle@thsb.de](mailto:geschaeftsstelle@thsb.de) oder/und Präsidentin Diana Skibbe, Im Dorfe 11, 07950 Zeulenroda-Triebes, Ortsteil Mehla oder [praesident@thsb.de](mailto:praesident@thsb.de) zu richten.

Noch eine dringende Bitte zum Schluss: Wir suchen weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter im Präsidium, besonders ein Jugendwart und ein Landesspielleiter sind zu besetzen. Das Präsidium und die aus dem Präsidium ausscheidenden Personen, also Tino und Bernd werden Euch nach besten Kräften unterstützen. Als fasst Euch ein Herz und bewirbt Euch,

In diesem Sinne, auf ein erfolgreiches aber vor allem gesundes Jahr 2023,

Diana Skibbe (Präsidentin des Thüringer Schachbundes)

## **Vorläufige Tagesordnung**

1. Begrüßung und Eröffnung durch die Präsidentin
2. Organisatorisches und Regularien (Festlegung des Versammlungsleiters und Protokollführers)
3. Ehrungen
4. Wahl der Mandatsprüfungskommission, Feststellung der Anwesenheit, Stimmberechtigung und Stimmenverhältnisse
5. Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
6. Berichte des Präsidiums
7. Aussprache zu den Berichten
8. Kassen- und Revisionsbericht
9. Entlastung des Präsidiums
10. Wahlen zum Präsidium
11. Entlastung der Rechnungsprüfer
12. Wahlen der Rechnungsprüfer
13. Anträge zur Änderung der Satzung, Turnierordnung und weiterer Ordnungen
14. Festlegung der Jahresbeiträge der Vereine
15. Festlegung der Zuwendungen des Thüringer Schachbundes an die Thüringer Schachjugend und die Schachbezirke
16. Verabschiedung d. überarbeiteten Haushaltsplans 2023 & Beschlussfassung der HHPE 2024+2025
17. Schlusswort der/ des gewählten Präsidentin/en

## Mitgliederstatistik

Stand: 2023-01-19 00:30:07

Stichtag: 2023-01-01

Organisation	Art	0-9	10-13	14-17	18-99	Summe
Thüringer Schachbund (H0000)	alle	118	240	176	1340	1874
	aktiv	115	234	170	1246	1765
	passiv	3	6	6	94	109
	männl.	91	198	145	1247	1681
	weibl.	27	42	31	93	193
	aktiv m	89	193	141	1173	1596
	aktiv w	26	41	29	73	169
Schachbezirk Nord (H1000)	alle	18	37	26	277	358
	aktiv	17	35	26	266	344
	passiv	1	2	0	11	14
	männl.	14	31	22	266	333
	weibl.	4	6	4	11	25
	aktiv m	13	29	22	259	323
	aktiv w	4	6	4	7	21
Schachbezirk Mitte (H2000)	alle	67	111	69	423	670
	aktiv	65	110	68	404	647
	passiv	2	1	1	19	23
	männl.	49	87	57	387	580
	weibl.	18	24	12	36	90
	aktiv m	48	86	57	373	564
	aktiv w	17	24	11	31	83
Schachbezirk Ost (H3000)	alle	32	75	59	427	593
	aktiv	32	72	56	386	546
	passiv	0	3	3	41	47
	männl.	27	65	47	387	526
	weibl.	5	10	12	40	67
	aktiv m	27	63	45	356	491
	aktiv w	5	9	11	30	55
Schachbezirk Süd (H4000)	alle	1	17	22	213	253
	aktiv	1	17	20	190	228
	passiv	0	0	2	23	25
	männl.	1	15	19	207	242
	weibl.	0	2	3	6	11
	aktiv m	1	15	17	185	218
	aktiv w	0	2	3	5	10

### ThSB-Delegiertenschlüssel Landeskongress 2023

<b>ThSB-Mitglieder Stichtag 01.01.2023</b>	<b>Aktiv Gesamt</b>	<b>Delegierte *</b>
H1100 Schachkreis Kyffhäuser	32	1
H1200 Schachkreis Eichsfeld	136	3
H1300 Schachkreis Nordhausen	60	1
H1400 Schachkreis Unstrut-Hainich	61	2
H1500 Schachkreis Gotha	55	1
H2100 Schachkreis Erfurt	289	5
H2200 Schachkreis Weimarer Land	26	1
H2300 Schachkreis Sömmerda	41	1
H2400 Schachkreis Ilm-Kreis	226	4
H2500 Schachkreis Weimar	65	2
H3100 Schachkreis Gera	139	3
H3200 Schachkreis Jena/Holzlandkreis	171	3
H3300 Schachkreis Greiz	113	2
H3400 Schachkreis Altenburger Land	43	1
H3500 Schachkreis Saalfeld-Rudolstadt/SOK	80	2
H4100 Schachkreis Schmalkalden-Meiningen/Suhl	147	3
H4200 Schachkreis Sonneberg/Hildburghausen	0	0
H4300 Schachkreis Wartburgkreis/Eisenach	81	2
<b>Σ</b>	<b>1.765</b>	<b>37</b>

\* §13 Satzung des ThSB: 3. [...] Der Delegiertenschlüssel der Schachkreise geht von der Mitgliederstärke der Vereine aus. Für jeden Schachkreis wird pro angefangene 60 Mitglieder seiner Vereine ein Delegierter festgelegt

## Bericht der Präsidentin des Thüringer Schachbundes

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

wieder sind zwei arbeitsreiche Jahre im Thüringer Schachbund vorbei. Ihr erinnert Euch, dass wir den letzten Thüringer Schachkongress wegen der Coronapandemie in den Juli 2021 verschieben mussten. Ein neuer Schatzmeister wurde gewählt und die Übergangsphase begleitet unser alter Schatzmeister und Geschäftsführer noch immer. Jedoch hat Ralf Schubert inzwischen die Fäden in der Hand und Hartmut Seele hilft ihm immer mehr in den Hintergrund tretend.

Die Prüfung unserer Finanzen des Jahres 2019 durch den Landessportbund wurde in 2021 und bis ins Jahr 2022 durchgeführt, weil immer wieder Fragen auftraten, die nach und nach abgearbeitet werden mussten. Hier möchte ich unsere beiden Financer Hartmut Seele und Ralf Schubert wirklich loben, die in akribischer Feinarbeit alle Fragen durch den Landessportbund beantwortet haben. Mit den Empfehlungen aus dem Abschlussbericht wird sich dann das neue Präsidium befassen.

Das Projekt „Schulschach“ im Rahmen der Verbandsentwicklung haben wir soweit voran gebracht, dass uns inzwischen methodisches Material für den Thüringer Schachbund vorliegt, das an die Vereine und Schulen verkauft werden soll. Dank an Kirsten und ihre beiden Söhne, die das erste Arbeitsheft erstellt haben. Inzwischen wurden erste Schulungen in Thüringen und Bayern durchgeführt und erste Methodika-Taschen und Arbeitshefte verkauft. Einige Schulen arbeiten bereits mit den Materialien. Wir hoffen, dass noch viele folgen werden.

Unsere Präsidiumstagungen fanden in den letzten beiden Jahren teilweise als Videokonferenz und teilweise als Präsenzveranstaltung statt. Danke an Hartmut Seele, der die Präsenzveranstaltungen in alt bewährter Form vorbereitet und die Präsidiumsmitglieder bzw. die des erweiterten Vorstandes gut versorgt.

Und danke an Norbert Reichel, der die online-Sitzungen sehr unkompliziert vorbereitet und die Technik bereitstellt.

Die Videokonferenzen können in der Woche abgehalten werden und sparen natürlich auch Kosten. Dennoch versuchen wir uns auch weiterhin mindestens zweimal jährlich in Präsenz zu treffen.

Leider konnten wir den Trend des Mitgliederschwundes bisher nicht aufhalten. Auch wenn die Arbeitsgemeinschaften in den Schulen wieder stattfinden können. Dennoch haben wir die Hoffnung, dass wir nach und nach wieder auf das alte Niveau der Mitglieder in den Schachvereinen kommen können.

Für dieses Jahr haben wir ein weiteres Projekt Verbandsentwicklung beim Landessportbund beantragt. Und genehmigt bekommen. Die Stadt Weida hat seit mehreren Jahren unter dem Label „Wissenschloss“ ihre Jahresausstellung jeweils einer Wissenschaft wie Physik oder Astronomie gewidmet. Damit will die Stadt besonders für Kinder und Jugendliche interessant sein. Deshalb wird die Ausstellung in diesem Jahr das Thema „Schach“ beinhalten. Gleichzeitig werden interaktive Elemente die Ausstellung begleiten. Die Besucherinnen und Besucher können somit am Computer Schach spielen, das Lernprogramm „Fritz und fertig“ nutzen oder die Schachwerbefilme der Deutschen Schachjugend ansehen. Gleichzeitig werden verschiedene Veranstaltungen diese Ausstellung begleiten.

Ich danke ausdrücklich dem Schachklub Weida, die eine Serie von Schülerturnieren ausrichten werden. Weitere Veranstaltungen sind noch in der Prüfung. Als Highlight konnten wir für den 22. April 2023 Elisabeth Pähz für eine Simultanvorstellung und eine Buchlesung gewinnen. Voraussichtlich am 3. November wird der Großmeister Stefan Kindermann seinen Königsplan und das

Thema Intuition behandeln. Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Gewerbeverband von Zeulenroda-Triebes durchgeführt werden.

Ich danke bereits jetzt allen Schachfreundinnen und Schachfreunden, die diese Ausstellung unterstützen, sei es durch Ausstellungsstücke, durch Zuarbeiten für Texte, Ideen für Veranstaltungen, oder Bereitstellung ihres umfangreichen Wissens. Danke, Danke!

Zur Zusammenarbeit mit dem DSB sei zu sagen, dass bis zum Jahresbeginn alles in inzwischen geordneten Gewässern verlaufen war. Die Veranstaltungen durch den DSB waren gut besucht und die Finanzen auf soliden Füßen, so schien es. Zwar wurde die Ablösung von DeWIS-Mivis auf 2023 verschoben, einschließlich der damit verbundenen finanziellen Mittel. Doch schien das nicht dramatisch zu sein. Ich habe das Präsidium mitgenommen bei den verschiedenen Videokonferenzen. Einige Landeskonferenzen haben großes Interesse gezeigt, den Ergebnisdienst der Firma NU zu übernehmen. Wir konnten uns auch wegen der Kosten nicht dazu durchringen.

Inzwischen hat die meisten die Nachricht erreicht, dass der DSB pleite sei. Das kann ich erst einmal nicht bestätigen. Allerdings gab es im vergangenen Jahr dramatisch hohe Ausgaben beim Schachgipfel und den Amateurmeisterschaften. Der Jahresabschluss 2022 wies ein stolzes Minus im sechsstelligen Bereich aus. Deshalb muss umgesteuert werden. Wir sind dabei erst am Anfang des Prozesses der Aufarbeitung. Der DSB-Präsident Ulrich Krause hat uneingeschränkte und transparente Aufarbeitung versprochen und die Verantwortung dafür übernommen. Er wird deshalb auch beim Kongress nicht mehr antreten. Eine weitere Maßnahme wird die Aussetzung und Absage des Schachgipfels 2023 in Braunschweig sein. Ich kann Euch nur versichern, dass die Geschäftsstelle des DSB mit Hochdruck an den Zahlen arbeitet und die Präsidenten der Landesverbände informiert werden. Ich werde Euch über die nächsten Schritte gern weiter informieren, damit diese Transparenz auch über die Vereine in Thüringen erfolgen kann.

Wie jedes Mal, möchte ich Euch weiterhin ermutigen, Aufgaben im Thüringer Schachbund oder der Thüringer Schachjugend zu übernehmen. Ihr wisst, dass wichtige Posten bisher nicht wieder besetzt werden können. Wir benötigen unbedingt einen Landesspielleiter, einen Vorsitzenden der Thüringer Schachjugend, einen Seniorenreferenten. Viele Präsidiumsmitglieder haben jetzt schon mehrere Posten inne. Unsere zahlreichen Gespräche waren bisher nicht von Erfolg gekrönt, denn die meisten von Euch, die ehrenamtlich in den Vereinen und darüber hinaus aktiv sind, haben bereits jetzt mehr als genug zu tun. Dennoch richte ich meinen Appell an alle Mitglieder. Bitte überprüft, ob ihr, wenn vielleicht auch kleine Aufgaben übernehmen könnt. Dann wachst ihr vielleicht auch in eine Funktion hinein.

Zum Abschluss meiner Ausführungen möchte ich mich bei allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern bedanken für die geleistete Arbeit. Ich bedanke mich besonders bei Norbert Reichel, meinem Stellvertreter, der ein unglaublich hohes Pensum an ehrenamtlichen Arbeiten stets zuverlässig leistet. Und natürlich auch bei all den anderen für die geleistete Arbeit. Danke an Ralf und Hartmut, Peter, Mareike, Tino, und an Bernd, der besonders in den letzten drei Jahren besonders oft reagieren musste.

## Bericht des Referenten für Ausbildung an den Landeskongress 2023

Grundlage für die Ausbildung im Thüringer Schachbund zum Lizenzerwerb und für Lizenzverlängerungen bildeten auch in diesem Berichtszeitraum die Rahmenrichtlinien des Deutschen Schachbundes für die Ausbildung von Fachübungsleitern und Trainern und der Rahmenrichtlinie für die Schiedsrichterausbildung.

Der Thüringer Schachbund bildet in der Regel C-Trainer Leistungssport sowie Regionale Schiedsrichter aus und sorgt für Weiterbildungsmöglichkeiten zum Erhalt der entsprechenden Lizenzen. Darüber hinaus dürften wir auch B-Trainerlehrgänge durchführen. Voraussetzung dafür wäre eine Teilnehmerzahl von mindestens 8. Eine von mir getätigte Anfrage auf der Homepage unter den Mitgliedern brachte als Ergebnis 4 Interessenten, wobei nur einer das Kriterium der Spielstärke (DWZ(ELO) aufwies. Das reicht mir nicht, um hier aktiv zu werden, auch wenn wir andere Landesverbände mit ins Boot holen würden, so wie wir es bereits einmal mit dem Schachverband Sachsen gemacht haben. (bzw. sie mit uns) Sollten sich aus dem Thüringer Schachbund 6 Interessenten finden, bei denen die Mehrheit die Kriterien für die B-Trainer Ausbildung erfüllt, würde ich einen entsprechenden Lehrgang organisieren.

Im Berichtszeitraum wurde die Qualität in der Ausbildung weiter auf hohem Niveau fortgeführt. Wir haben einen Standard erreicht, auf dem wir aufbauen können.

Unser qualifiziertes Lehr Team ist nach wie vor fast unverändert, was auch die Kontinuität der Ausbildung erleichtert.

2021/22 haben wir einen C-Trainer Lehrgang zum Lizenzneuerwerb mit 9 Schachfreunden organisiert. 7 Schachfreunde bestanden die Prüfung und erhielten die C-Trainer Lizenz. Ein Schachfreund trat nicht zur Prüfung an und ein weiterer fiel leider durch.

Für 2023 haben wir einen neuen C-Trainerlehrgang ausgeschrieben. Es haben sich Stand 02.03.2023 12 Teilnehmer gemeldet. Wir werden den Lehrgang weitestgehend wieder in Präsenz, aber für die rein schachlichen Themen auch erneut als Veranstaltungen via Zoom durchführen.

Im Berichtszeitraum organisierten wir 5 Lehrgänge zur Lizenzverlängerung Trainer C. Dabei konnten 49 Schachfreunde ihre Lizenzen verlängern.

Erfreulicherweise konnten wir 2022 in zwei Lehrgängen 29 neue Regionale Schiedsrichter ausbilden. Mein Dank geht hier an die Referentin Heike Goldmund und an Michael Nagel für die Organisation.

Das Spiellokal des SV Medizin Erfurt diente im Berichtszeitraum wieder als Ausbildungsstützpunkt. Dafür danken wir dem SV Medizin Erfurt, der stets für gute Bedingungen gesorgt hat.

Der Thüringer Schachbund hat gegenwärtig 4 A-Trainer, 2 B-Trainer und 114 C-Trainer. Wobei betont werden muss, dass es sich um aktive Trainer handelt, d.h. ihre Lizenz ist noch nicht abgelaufen. Zwei Schachfreunde sind im Besitz eines gültigen DOSB Ausbilderzertifikates.

Das ist nach wie vor für unseren Landesverband eine sehr gute Ausstattung an Trainern, sowohl qualitativ als auch quantitativ.

Die Zusammenarbeit mit den entsprechenden Gremien des Deutschen Schachbundes und des Landsportbundes klappte erneut gut. Mit Jochen Terhorst und Norbert Reichel arbeiten zwei Mitglieder des Thüringer Schachbundes in der Ausbildungskommission des Deutschen Schachbundes.

Die Zuschüsse vom Landessportbund waren erfreulicherweise wieder in der geplanten Höhe eingegangen. Wie es für 2023 aussieht, entzieht sich noch meiner Kenntnis.

An dieser Stelle möchte ich mich beim Lehr-Team des Thüringer Schachbundes ganz herzlich für die gute Arbeit bedanken. Ein ganz besonderer Dank geht an die Schachfreunde Kirsten Siebarth, Heike Goldmund und Hartmut Seele, ohne die eine so reibungslose Durchführung der Lehrgänge nicht möglich gewesen wäre.

Norbert Reichel  
Referent Ausbildung

# **Bericht des Landesspielleiters an den Kongress des Thüringer Schachbundes 2023**

I. Zunächst einmal möchte ich mich bei allen Staffelleitern und Organisatoren von Meisterschaften für Ihre Arbeit bedanken. Die Ergebnisse von 2021 und 2022 sind auf der Homepage veröffentlicht und können dort nachgelesen werden. Betreffs der Durchführung der einzelnen Meisterschaften, der Disziplin der Teilnehmer oder Streitfällen während der Meisterschaften ist bei mir nichts negatives angekommen. Die Meisterschaftsspiele in der Thüringenliga und den Landesklassen verliefen leider nichtimmer problemlos. Die eingegangenen Proteste wurden bearbeitet und die Entscheidungen sind veröffentlicht worden. Die einzige Einzelmeisterschaft, die wir 2021 und 2022 in Präsenz durchführen konnten, war die Schnellschachmeisterschaft. Die Blitzeinzel- und Blitzmannschaftsmeisterschaft wurde online ausgetragen. Für die Meisterschaft im Turnierschach fand sich kein Ausrichter, was aber noch den Corona-Nachwirkungen zuzuschreiben ist.

II. Ich selbst nahm im Januar 2023 an der Sitzung der Bundesspielkommission und des Spielausschusses der Oberliga Ost in Potsdam teil. Im Laufe der Jahre 2021 und 2022 fanden mehrere ausserplanmäßige Onlinesitzungen und die Hauptsitzung 2022 ebenfalls online im Januar statt. An allen Onlinkonferenzen habe ich teilgenommen. Die hier gefassten Beschlüsse und Anträge können auf der Homepage des Deutschen Schachbundes unter Spielbetrieb/Spielleiterinformationen nachgelesen werden. Die für den ThSB sich daraus ergebenden Maßnahmen sind unter Mitteilungen des Landesspielleiters auf der ThSB-Seite bereits veröffentlicht.

III. Im Jahr 2022 fand Corona bedingt keine Sitzung der ThSB-Spielkommission statt. Der Terminplan für 2022/23 wurde durch mich erarbeitet und im e-mail Verfahren beraten. Nach einarbeitung der gewünschten Änderungen bzw. Aufnahme weiterer Termine wurde dieser dann beschlossen und durch mich veröffentlicht. Im Februar 2023 fand die ThSB-Spielkommissionssitzung in Präsenz statt. Hier wurde der Terminplan für 2023/24 beschlossen und veröffentlicht. Die von der Spielkommission erarbeiteten TO-Änderungen bzw. Anpassungen wegen FIDE- und DSB-TO Änderungen wurden dem erweiterten Präsidium bzw. werden dem Kongress zur Abstimmung vorgelegt. Siehe auch Anträge des Landesspielleiters an den Kongress des ThSB 2023.

IV. Hier nochmal eine Auflistung, auf was der LSL bei der Terminplanerstellung alles achten möchte. Dies ist aber nicht immer möglich. Gespielt werden soll nicht an:

- Frauenterminen
- Oberligaterminen
- Sonntagen vor oder nach Brückentagen
- Sonntagen am ersten und letzten Ferienwochenende
- Adventszeit
- Beachtung diverser Traditiosturniere
- Feiertagen.

V. In den letzten Wochen und Monaten hatte ich mehrere Artikel bezüglich der Neustrukturierung der 2. Bundesligen und der Oberliga Ost auf der Homepage veröffentlicht. Auf der erweiterten Vorstandssitzung und der Spielkommissionssitzung wurde über diese Neustrukturierung diskutiert. Von den Vereinen die es betrifft, erhielt ich bis jetzt 1 Antwort und 1 mail erhielt ich von einem LK-Verein. Dies ist für mich ein Zeichen, dass es den Thüringer Vereinen anscheinend egal ist, in welcher Form und Zusammensetzung die neue OL-Ost spielt.

Bernd Feldmann/Spielleiter ThSB

Schmalkalden, den 14.02.2023

PS: Wie ich ja bereits veröffentlicht habe, werde ich ab dem Kongress 2023 nicht mehr als Landesspielleiter zur Verfügung stehen. Dies hängt einmal mit meiner angeschlagenen Gesundheit, was nicht immer offensichtlich ist zusammen.

Zum anderen bin ich jetzt über 30 Jahre als Funktionär im ThSB tätig. Davon viele Jahre als Kreisvorsitzender, als Staffelleiter (auch heute noch), 5 Jahre als Ausbildungsreferent und 14 Jahre als Landesspielleiter. So lange hat es bisher kein Spielleiter ausgehalten und ich habe auch keine Ideen mehr für Veränderungen.

Bezüglich der neuen OL-Ost, also TO und Form, was bis Juni 23 fertig sein muss und der ThSB-Spielklassenauslosung im Juli stehe ich noch zur Verfügung, wenn dies gewünscht wird.

Meinem Nachfolger wünsche ich viel Erfolg in seiner Funktion als Landesspielleiter.

Bernd Feldmann

Schmalkalden, den 15.02.2023

**Finanzbericht für das Jahr 2021 des Thüringer Schachbundes e.V.  
sowie für die vom ThSB verwalteten Fremdkonten**

<u>referatsneutrale Einnahmen</u>	Saldo Plan	Zwischen- summe-Ist	Saldo Ist
Beiträge der Vereine an den ThSB	30.168 €		30.168,00 €
- davon zweckgebund. Beitragserhöhung f. Förderung der Nachwuchsarbeit 1.329x 3		3.987,00 €	
Spenden zweckgebunden Leistungssport	0 €		200,00 €
Handbuchverkauf mit Porto	1.000 €		785,00 €
Startgelder	500 €		525,00 €
Ordnungs- und Mahngebühren	200 €		215,00 €
Zuwendung-LSB Nachwuchsleistungssport	2.400 €		2.400,00 €
Zuwendung-LSB allgemeine Verbandsarbeit	14.260 €		17.260,00 €
- davon Zuwendung-LSB Ausbildung	3.000 €	3.000,00 €	
(Zuwendung-LSB für ThSJ in ThSJ-Abrechnung enthalten	830 €	830,00 €)	
(Zuwendung-LSB „Projekt Schach an Schulen“ in SaS-K. enth.	5.000 €	5.000,00 €)	
<b>Summe der referatsneutralen Einnahmen</b>	<b>48.528 €</b>		<b>51.553,00 €</b>
<u>referatsneutrale Ausgaben</u>			
Beiträge Deutscher Schachbund	-15.893 €		-15.892,50 €
Kosten Handbuch mit Porto	-600 €		-462,40 €
Kontogebühren	-250 €		-235,70 €
<b>Summe der referatsneutralen Ausgaben</b>	<b>-16.743 €</b>		<b>-16.590,60 €</b>
<u>Saldo der Referate</u>			
Geschäftsstelle	-6.500 €		-6.973,78 €
Leistungssport	-5.500 €		-4.207,09 €
- Vergütung Online-Training		-1.050,00 €	
- Turnierzuschüsse		-975,00 €	
- Zuschuss von ThSJ		1.000,00 €	
- Dt. Einzelmeisterschaft 2021		-3.150,34 €	
- Teilnehmer-Eigenanteile		14.509,50 €	
- Zuschuss von ThSJ		500,00 €	
- Reisekosten, Unterkunft, Versorgung, Trainer		-18.159,84 €	
- Dt. Ländermeisterschaft 2021		-934,23 €	
- Zuschuss von ThSJ		450,00 €	
- Teilnehmer-Eigenanteile		1.097,50 €	
- Reisekosten, Unterkunft, Versorgung, Trainer		-2.481,73 €	
- Mitteldt. Vereinsmeisterschaft 2021		902,48 €	
- Teilnehmer-Eigenanteile		21.278,00 €	
- Reisekosten, Unterkunft, Versorgung, Trainer, Schiri		-20.375,52 €	
Präsidium	-1.000 €		-397,70 €
Kongresse	-1.500 €		-1.196,70 €
Spielleiter	-2.500 €		-1.324,00 €
Frauenschach	-150 €		-100,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	-250 €		0,00 €
Schatzmeister	-250 €		-40,00 €
Aus- und Fortbildung	-1.000 €		-937,80 €
- Lehrgangsgebühren		1.470,00 €	
- Honorare, Arbeitsmittel, Lehrmittel, Fortbildung		-2.407,80 €	
Breitensport	-250 €		-250,00 €
Senioren-schach	-350 €		0,00 €
Spielgenehmigungen	150 €		8,90 €
DWZ/Klassifizierung	-100 €		0,00 €
Schiedsgericht	-50 €		0,00 €

Vereinsfonds	-500 €	-207,50 €
Schachbezirke	3.836 €	-3.836,00 €
Schachjugend	-4.418 €	-4.417,50 €
<b>Saldosumme der Referate</b>	<b>-20.332 €</b>	<b>-23.879,17 €</b>

<b>Saldo der referatsneutralen Ein- und Ausgaben sowie Referate</b>		<b>11.083,23 €</b>
Vortrag Eigenmittel des ThSB zum 1.1.2021		35.959,23 €
<b>Eigenmittel des ThSB zum 1.1.2022</b>		<b>47.042,46 €</b>

**ThSB-Verwaltung „fremde Mittel“**

Betrachtung des <b>ThSJ-Kontos</b>	Einnahmen	Ausgaben
Bestand zum 1.1.2021	6.199,24 €	
Einnahmen/Ausgaben 2021	5.722,50 €	2.676,69 €
Bestand zum 1.1.2022 ( <b>+3.045,81 €</b> )	<b>9.245,05 €</b>	

Betrachtung des <b>Kontos „Projekt Schach an Schulen“</b>	Einnahmen	Ausgaben
Bestand zum 1.1.2021	0,00 €	
Einnahmen/Ausgaben 200 Taschen Methodika 2021	6.850,00 €	16.986,00 €
Bestand zum 1.1.2022 ( <b>-10.136,00 €</b> )	<b>-10.136,00 €</b>	

Betrachtung des <b>Oberliga-Ost-Kontos</b>	Einnahmen	Ausgaben
Bestand zum 1.1.2021	2.773,71 €	
Einnahmen/Ausgaben 2021	3.364,36 €	5.394,23 €
Bestand zum 1.1.2022 ( <b>-2.029,87 €</b> )	<b>743,84 €</b>	

**Giro-Konto des ThSB**

Kontostand zum 1.1.2021	44.932,18 €
Kontostand zum 1.1.2022 ( <b>+1.963,17 €</b> )	<b>46.895,35 €</b>

Ralf Schubert, 5.3.2022  
Schatzmeister des ThSB

**Finanzbericht für das Jahr 2022 des Thüringer Schachbundes e.V.  
sowie für die vom ThSB verwalteten Fremdkonten**

<u>referatsneutrale Einnahmen</u>	Saldo Plan	Zwischen- summe-Ist	Saldo Ist
Beiträge der Vereine an den ThSB	30.800 €		29.006,00 €
- davon zweckgebund. Beitragserhöhung f. Förderung der Nachwuchsarbeit 1.292x 3		3.876,00 €	
Spenden zweckgebunden	0 €		700,00 €
Handbuchverkauf mit Porto	1.000 €		510,15 €
Startgelder	500 €		635,00 €
Ordnungsgebühren	200 €		445,00 €
Zuwendung-LSB Nachwuchsleistungssport	2.400 €		2.400,00 €
Zuwendung-LSB allgemeine Verbandsarbeit	14.260 €		16.180,00 €
- davon Zuwendung-LSB Ausbildung	3.000 €	3.000,00 €	
(Zuwendung-LSB für ThSJ in ThSJ-Abrechnung enthalten	830 €	880,00 €)	
<b>Summe der referatsneutralen Einnahmen</b>	<b>49.160 €</b>		<b>49.876,15 €</b>
<u>referatsneutrale Ausgaben</u>			
Beiträge Deutscher Schachbund	-15.750 €		-15.420,00 €
Kosten Handbuch mit Porto	-800 €		-652,95 €
Kontogebühren	-310 €		-300,97 €
Spende terre des hommes	0 €		-42,00 €
<b>Summe der referatsneutralen Ausgaben</b>	<b>-16.860 €</b>		<b>-16.415,92 €</b>
<u>Saldo der Referate</u>			
Geschäftsstelle	-5.000 €		-4.789,28 €
Leistungssport	-5.500 €		-8.015,85 €
- Vergütung Online-Training		-2.980,00 €	
- Zuschuss von ThSJ		1.000,00 €	
- Dt. Einzelmeisterschaft 2022		-4.076,74 €	
- Teilnehmer-Eigenanteile		18.173,00 €	
- Zuschuss von ThSJ		500,00 €	
- Reisekosten, Unterkunft, Versorgung, Trainer		-22.749,74 €	
- Dt. Ländermeisterschaft 2022		-1.959,11 €	
- Zuschuss von ThSJ		450,00 €	
- Teilnehmer-Eigenanteile		760,00 €	
- Reisekosten, Unterkunft, Versorgung, Trainer		-3.169,11 €	
Präsidium	-1.000 €		-1.181,00 €
Spielleiter	-2.500 €		-2.242,00 €
Frauenschach	-150 €		0,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	-250 €		0,00 €
Schatzmeister	-250 €		-36,00 €
Aus- und Fortbildung	-3.000 €		-3.903,15 €
- Trainerlehrgangsgebühren		735,00 €	
- Schirilehrgangsgebühren		1.305,00 €	
- Honorare, Arbeitsmittel, Lehrmittel		-5.943,15 €	
Breitensport	-500 €		0,00 €
Senioren-schach	-400 €		0,00 €
Spielgenehmigungen	250 €		309,50 €
DWZ/Klassifizierung	0 €		0,00 €
Schiedsgericht	-100 €		125,00 €
Schachbezirke	-3.900 €		-3.620,00 €
Schachjugend	-4.500 €		-3.877,50 €
<b>Saldosumme der Referate</b>	<b>-26.800 €</b>		<b>-27.230,28 €</b>

<b>Saldo der referatsneutralen Ein- und Ausgaben sowie Referate</b>	<b>6.229,95 €</b>
Vortrag Eigenmittel des ThSB zum 1.1.2022	47.042,46 €
<b>Eigenmittel des ThSB zum 1.1.2023</b>	<b>53.272,41 €</b>

**ThSB-Verwaltung „fremde Mittel“**

Betrachtung des <b>ThSJ-Kontos</b>	Einnahmen	Ausgaben
Bestand zum 1.1.2022	9.245,05 €	
Einnahmen/Ausgaben 2022	5.047,50 €	4.699,30 €
Bestand zum 1.1.2023 ( <b>+348,20 €</b> )	<b>9.593,25 €</b>	

Betrachtung des <b>Kontos „Projekt Schach an Schulen“</b>	Einnahmen	Ausgaben
Bestand zum 1.1.2022	-10.136,00 €	
Einnahmen/Ausgaben 2022	2.147,16 €	8.630,00 €
Bestand zum 1.1.2023 ( <b>-6.482,84 €</b> )	<b>-16.618,84 €</b>	

Betrachtung des <b>Oberliga-Ost-Kontos</b>	Einnahmen	Ausgaben
Bestand zum 1.1.2022	743,84 €	
Einnahmen/Ausgaben 2022	9.571,34 €	8.148,18 €
Bestand zum 1.1.2023 ( <b>+1.423,16 €</b> )	<b>2.167,00 €</b>	

**Giro-Konto des ThSB**

Kontostand zum 1.1.2022	46.895,35 €
Kontostand zum 1.1.2023 ( <b>+1.518,47 €</b> )	<b>48.413,82 €</b>

**Korrektur zum Festgeld-Konto als Rücklage des ThSB**

Kontostand zum 1.1.2022	18.132,06 €
Kontostand zum 1.1.2023 ( <b>±0 €</b> )	<b>18.132,06 €</b>

Ralf Schubert, 4.3.2023  
Schatzmeister des ThSB

# Thüringer Schachbund e.V.

Schatzmeister : SF Ralf Schubert , 36404 Vacha , Saarlandstraße 6 , Tel. 0163 - 772 48 24

Erfurt , 19.02.2022

## Protokoll der durchgeführten Buch - und Kassenprüfung der Unterlagen und Belege des Thüringer Schachbundes e.V. des Jahres 2021

Auf der Grundlage des § 26 Abs. 1 der Satzung des Thüringer Schachbundes e.V. , beschlossen auf dem Landeskongress am 23. April 2005 , in Verbindung mit dem § 12 der Jugendordnung der Thüringer Schachjugend im Thüringer Schachbund e.V. , beschlossen auf dem Jugendtag am 25. Februar 2006 . . . haben die Buch - und Kassenprüfer des Landesverbandes eine Prüfungskontrolle durchgeführt

Prüfungstag	:	- Samstag , 19.02.2022	von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Kassenprüfer	:	- SF Michael Recknagel	per Fernprüfung im Vorfeld
		- SF Hans - Peter Neudeck	per Direktprüfung vor Ort
		- SF Rainer Gast	per Direktprüfung vor Ort
		- SF Ralf Schubert	als Schatzmeister , verhindert
		- SF Hartmut Seele	als Leiter der G.-stelle , vor Ort
Prüfungsinhalte	:	- Vorgänge im ThSB - Konto	lt. Buchungsprogramm KOMA
		- Vorgänge im ThSJ - Konto	lt. Buchungsprogramm KOMA
Prüfungszeitraum	:	- Geschäftsjahr 2021 , Kalenderjahr 2021	
Prüfungsprinzip	:	- Stichprobenkontrolle ausgesuchter Geschäftsvorfälle	
geprüfte wurde	:	- Schatzmeister des ThSB , SF Ralf Schubert / SF Hartmut Seele	
Prüfungsunterlagen	:	- Kontoauszüge des ThSB	Vereinskonto
		- Belege zu den Vorgängen im ThSB	Vereinskonto
		- Buchungslisten zu den Vorgängen im ThSB	Vereinskonto
		- Jahresfinanzberichte des ThSB und der ThSJ	
		- Vorgänge und Bestandserfassung der ThSB	Bargeldkasse
Prüfungskriterien	:	- Realisierung erteilter Auflagen aus vorhergehenden Prüfungen	
		- Vollständigkeit und Lückenlosigkeit der Kontoauszüge	
		- Vollständigkeit des Bargeldbestandes in körperlicher Erfassung zum Stichtagstermin der Kassenprüfung am 19.02.2022	
stichprobenweise	:	- Überprüfung der Vollständigkeit der Belege zu den einzelnen Vorgängen (siehe Stichprobenliste)	
		- rechnerische Richtigkeit gemäß Kontierungszuordnung	
		- Verwendungszweck der Mittel für satzungsgemäße Aufgaben	
		- Ordnungsmäßigkeit der Belege und Quittungen	
		- Vorhandensein notwendiger Vorstandsbeschlüsse für Zahlungen bzw. Zahlungsanweisungen	
		- Einhaltung der Zahlungstermine	

### Prüfbericht :

01. es konnte festgestellt werden , dass die geprüften Kontoauszüge vollständig und lückenlos zur Prüfung vorlagen
02. die Buchungen laut Buchungsliste wurden fortlaufend und lückenlos geführt
03. die Belege zu den geprüften Vorgängen konnten in allen Positionen vorgelegt und nachgewiesen werden
04. der Bargeldbestand der Bargeldhandkasse wurde vor - und nachgezählt  
der Betrag entsprach dem Stichtagssaldo vom 19.02.2022 ( 150,00 € )

05. geprüft wurde die Kassenbestandskartei der Bargeldkasse mit der Buchungsliste
06. die rechnerische Überprüfung der Vorgänge ergab keine Differenzen
07. die stichprobenweise sachliche Überprüfung ergab, dass die Gelder ausschließlich und zweckgebunden für den Thüringer Schachbund e.V. bzw. für die Thüringer Schachjugend im Thüringer Schachbund e.V. verwendet wurden
08. die Zuordnung der geprüften Vorgänge zu den Kostenstellen und Referaten war korrekt
09. der Verwendungszweck der Mittel -bezogen auf die geprüften Vorgänge- entsprach den satzungsgemäßen Aufgaben des Vereins/ des Verbands
10. die vorgelegten Belege, Quittungen und Rechnungen ließen keinerlei Zweifel an deren Ordnungsmäßigkeit aufkommen
11. sämtliche geprüften Buchungen und Überweisungen waren eindeutig nachvollziehbar
12. die - zu den getätigten Ausgaben - geprüften erforderlichen Vorstandsbeschlüsse konnten vollständig vorgelegt werden
13. die Termine für die zu leistenden Zahlungen -bezogen auf die geprüften Stichproben- wurden eingehalten

**bemerkenswerte Feststellungen** : keine                      **gegebene Hinweise** : keine  
**gegebene Empfehlungen** : s. Anmerkung      **erteilte Auflagen** : keine  
**Anmerkungen** :

... es freut uns, als Kassenprüfer des Landesverbandes, dass unserem Hinweis auf Vereinfachung des Überweisungsverfahrens aus dem Jahr 2016 Rechnung getragen wurde. Dies wurde auch im Jahr 2021 weiter so praktiziert.

Neben der Erleichterung der Arbeit des Schatzmeister haben wir auch eine deutliche Senkung der Kosten bei den Transfergebühren der kontoführenden Bank feststellen können!

**Wir verweisen auf die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen bezüglich der Weitergabe und Verwendung von Informationen durch den Schatzmeister und die Geschäftsstelle des ThSB!**

**generelle Einschätzung** :

- > das Buch- und Belegwesen ist durch den Schatzmeister sauber und übersichtlich geführt.
- > alle Bewegungen waren eindeutig nachweisbar, Unregelmäßigkeiten waren nicht erkennbar.
- > die Buch- und Kassenprüfer schlugen den Delegierten des Jugendtages 2022 und des Landeskongresses 2023 vor, den Finanzbericht 2021 zu bestätigen und den SF Ralf Schubert in seiner Funktion als Schatzmeister des ThSB bzw. als Kassenwart der ThSJ zu entlasten.

Eine Auswertung des Prüfungsergebnisses bzw. eine Berichterstattung über die Buch- und Kassenprüfung erfolgt im Rahmen

- der nächsten Präsidiumsberatung des ThSB
- des Jugendtages der Thüringer Schachjugend 2022
- des Landeskongresses des ThSB 2023

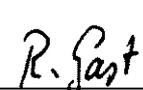
Dieses Prüfungsprotokoll wird veröffentlicht auf der Homepage des Landesverbandes.

Bezüglich einer weiteren Kandidatur als Buch- und Kassenprüfer des ThSB, auf dem Landeskongress 2023, werden wir uns zu gegebener Zeit äußern.

Die Stichprobenliste wird vom SF H. Seele erstellt und diesem Protokoll mit beizufügen.

  
\_\_\_\_\_  
Michael Recknagel  
Kassenprüfer

  
\_\_\_\_\_  
Hans - Peter Neudeck  
Kassenprüfer

  
\_\_\_\_\_  
Rainer Gast  
Kassenprüfer

# Thüringer Schachbund e.V.

Schatzmeister : SF Ralf Schubert , 36404 Vacha , Saarlandstraße 6 , Tel. 0163 - 772 48 24

Erfurt , 18.02.2023

## Protokoll der durchgeführten Buch - und Kassenprüfung der Unterlagen und Belege des Thüringer Schachbundes e.V. des Jahres 2022

Auf der Grundlage des § 26 Abs. 1 der Satzung des Thüringer Schachbundes e.V. , beschlossen auf dem Landeskongress am 23. April 2005 , in Verbindung mit dem § 12 der Jugendordnung der Thüringer Schachjugend im Thüringer Schachbund e.V. , beschlossen auf dem Jugendtag am 25. Februar 2006 . . . haben die Buch - und Kassenprüfer des Landesverbandes eine Prüfungskontrolle durchgeführt

Prüfungstag	:	- Samstag , 18.02.2023	von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Kassenprüfer	:	- SF Michael Recknagel	per Direktprüfung vor Ort
		- SF Hans - Peter Neudeck	per Direktprüfung vor Ort
		- SF Rainer Gast	per Direktprüfung vor Ort
		- SF Ralf Schubert	als Schatzmeister , vor Ort
		- SF Hartmut Seele	als Leiter der G.-stelle , vor Ort
Prüfungsinhalte	:	- Vorgänge im ThSB - Konto	lt. Buchungsprogramm KOMA
		- Vorgänge im ThSJ - Konto	lt. Buchungsprogramm KOMA
Prüfungszeitraum	:	- Geschäftsjahr 2022 , Kalenderjahr 2022	
Prüfungsprinzip	:	- Stichprobenkontrolle ausgesuchter Geschäftsvorfälle	
geprüfte wurde	:	- Schatzmeister des ThSB , SF Ralf Schubert / SF Hartmut Seele	
Prüfungsunterlagen	:	- Kontoauszüge des ThSB	Vereinskonto
		- Belege zu den Vorgängen im ThSB	Vereinskonto
		- Buchungslisten zu den Vorgängen im ThSB	Vereinskonto
		- Jahresfinanzbericht der ThSJ	
		- Vorgänge und Bestandserfassung der ThSB	Bargeldkasse
Prüfungskriterien	:	- Realisierung erteilter Auflagen aus vorhergehenden Prüfungen	
		- Vollständigkeit und Lückenlosigkeit der Kontoauszüge	
		- Vollständigkeit des Bargeldbestandes in körperlicher Erfassung zum Stichtagstermin der Kassenprüfung am 18.02.2023	
stichprobenweise	:	- Überprüfung der Vollständigkeit der Belege zu den einzelnen Vorgängen (siehe Stichprobenliste)	
		- rechnerische Richtigkeit gemäß Kontierungszuordnung	
		- Verwendungszweck der Mittel für satzungsgemäße Aufgaben	
		- Ordnungsmäßigkeit der Belege und Quittungen	
		- Vorhandensein notwendiger Vorstandsbeschlüsse für Zahlungen bzw. Zahlungsanweisungen	
		- Einhaltung der Zahlungstermine	

### Prüfbericht

01. es konnte festgestellt werden , dass die geprüften Kontoauszüge vollständig und lückenlos zur Prüfung vorlagen
02. die Buchungen laut Buchungsliste wurden fortlaufend und lückenlos geführt
03. die Belege zu den geprüften Vorgängen konnten in allen Positionen vorgelegt und nachgewiesen werden
04. der Bargeldbestand der Bargeldhandkasse wurde vor - und nachgezählt  
der Betrag entsprach dem Stichtagssaldo vom 18.02.2023 ( 150,00 € )

05. geprüft wurde die Kassenbestandskartei der Bargeldkasse mit der Buchungsliste
06. die rechnerische Überprüfung der Vorgänge ergab keine Differenzen
07. die stichprobenweise sachliche Überprüfung ergab, dass die Gelder ausschließlich und zweckgebunden für den Thüringer Schachbund e.V. bzw. für die Thüringer Schachjugend im Thüringer Schachbund e.V. verwendet wurden
08. die Zuordnung der geprüften Vorgänge zu den Kostenstellen und Referaten war korrekt
09. der Verwendungszweck der Mittel - *bezogen auf die geprüften Vorgänge* - entsprach den satzungsgemäßen Aufgaben des Vereins / des Verbands
10. die vorgelegten Belege, Quittungen und Rechnungen ließen keinerlei Zweifel an deren Ordnungsmäßigkeit aufkommen
11. sämtliche geprüften Buchungen und Überweisungen waren eindeutig nachvollziehbar
12. die - *zu den getätigten Ausgaben* - geprüften erforderlichen Vorstandsbeschlüsse konnten vollständig vorgelegt werden
13. die Termine für die zu leistenden Zahlungen - *bezogen auf die geprüften Stichproben* - wurden eingehalten

**bemerkenswerte Feststellungen** : keine                      **gegebene Hinweise** : keine  
**gegebene Empfehlungen** : s. Anmerkung                      **erteilte Auflagen** : keine

#### **Anmerkungen**

... es freut uns, als Kassenprüfer des Landesverbandes, dass unserem Hinweis auf Vereinfachung des Überweisungsverfahrens aus dem Jahr 2016 auch weiterhin Rechnung getragen wurde. Dies wurde auch im Jahr 2022 weiter so praktiziert.

Neben der Erleichterung der Arbeit des Schatzmeister haben wir auch eine deutliche Senkung der Kosten bei den Transfergebühren der kontoführenden Bank feststellen können!

**Wir verweisen auf die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen bezüglich der Weitergabe und Verwendung von Informationen durch den Schatzmeister und die Geschäftsstelle des ThSB!**

#### **generelle Einschätzung**

- > das Buch- und Belegwesen ist durch den Schatzmeister sauber und übersichtlich geführt.
- > alle Bewegungen waren eindeutig nachweisbar, Unregelmäßigkeiten waren nicht erkennbar.
- > die Buch- und Kassenprüfer schlagen den Delegierten des Jugendtages 2023 und des Landeskongresses 2023 vor, den Finanzbericht 2022 zu bestätigen und den SF Ralf Schubert in seiner Funktion als Schatzmeister des ThSB bzw. als Kassenwart der ThSJ zu entlasten.

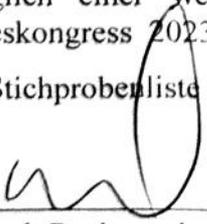
Eine Auswertung des Prüfungsergebnisses bzw. eine Berichterstattung über die Buch- und Kassenprüfung erfolgt im Rahmen

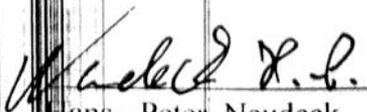
- der nächsten Präsidiumsberatung des ThSB
- des Jugendtages der Thüringer Schachjugend 2023
- des Landeskongresses des ThSB 2023

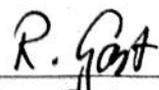
Dieses Prüfungsprotokoll wird veröffentlicht auf der Homepage des Landesverbandes.

Bezüglich einer weiteren Kandidatur als Buch- und Kassenprüfer des ThSB, auf dem Landeskongress 2023, werden wir uns zu gegebener Zeit äußern.

Die Stichprobenliste wird vom SF H. Seele erstellt und diesem Protokoll mit beizufügen.

  
Michael Recknagel  
Kassenprüfer

  
Hans-Peter Neudeck  
Kassenprüfer

  
Rainer Gast  
Kassenprüfer

# THÜRINGER SCHACHBUND

## Referent für Leistungssport

Peter Michalowski  
Telefon: 0176 96334820 E-Mail: presse@thsb.de



11.04.2023

### Bericht des Referenten für Leistungssport an den Landeskongress des ThSB 2023

Die Arbeit im Bereich des Nachwuchsleistungssports war wie gewohnt auf mehrere Schultern verteilt. Neben Landestrainer Lars Urban gilt mein Dank insbesondere Stefan Koch, der vor allem bei den Deutschen Einzel- und Ländermeisterschaften den größten Teil der Organisationsarbeit bewältigt. Die finanzielle Abwicklung der Kaderlehrgänge und Meisterschaften wäre ohne die Hilfe unseres Schatzmeisters Hartmut Seele nicht möglich und die Zusammenarbeit mit ihm gestaltet sich reibungslos. Hinzu kommt das Engagement unseres (ehemaligen) ThSJ-Vorsitzenden Tino Theer und vieler ehrenamtlicher Helfer in den Bezirken.

Die COVID-19-Pandemie hat sich auch im Berichtszeitraum stark auf den Leistungssport im ThSB ausgewirkt. Nach wie vor konnte, auch aufgrund der organisatorischen Unsicherheit kein Kaderlehrgang in Präsenz durchgeführt werden. Wir hoffen, dies nun erstmals wieder für den Spätsommer 2023 anbieten zu können. Umso erfreulicher ist es daher, dass unser Landestrainer Lars Urban ein regelmäßiges Online-Trainingsangebot für die Kaderspieler etabliert hat, welches gut angenommen wird. Dass dies nach einer Phase verringerter Trainings- und Turnierangebote sehr wichtig ist, kann sicher jeder nachvollziehen.

Allerdings hat die Pandemie bereits auf der Ebene darunter, in der Nachwuchsarbeit der Vereine, deutliche Löcher gerissen. Bei der Zusammenstellung des Kaders Ende 2022 fiel auf, dass zu wenig jüngere Spieler nachkommen bzw. aufgehört haben – ganz dramatisch ist dies bei den Mädchen! So wurden vier U13-Jungs mit in den D2-Kader gezogen, auch wenn sie bei der DWZ doch deutlich drunter liegen. Eine Pyramidenstruktur haben wir hier derzeit trotzdem nicht mehr.

Die Bilanz bei den Deutschen Meisterschaften war schwächer als im vorangegangenen Zeitraum: Victoria Wagner und Moritz Weishäutel belegten 2021 in der U18w bzw. der U18 den 5. und Margarethe Wagner (alle Erfurter SK) in der U16w den 9. Platz. Im vergangenen Jahr landete Jonathan Franz Meitzner (SC Rochade Leinefelde) in der U8 auf dem 3. Platz. Weitere Top10-Platzierungen errangen Nico Aniol (VfL 1990 Gera, 10. Platz in der U12), Pauline Krömer (SSV Vimaria 1990 Weimar, 10. Platz in der U18w) und Moritz Weishäutel (6. Platz in der U18). Derzeit haben wir kein Thüringer Mitglied in einem der Deutschen Kader.

Bei den Deutschen Ländermeisterschaften 2021 und 2022 wurden der 10. bzw. 9. Platz erreicht, was jeweils eine Verbesserung des Startranglistenplatzes darstellte. Auch verglichen mit dem letzten Berichtszeitraum zeigt sich hier ein leichter Aufwärtstrend.

Vor zwei Jahren schloss ich den Bericht mit „*Obwohl ich aus persönlichen Gründen – neue Aufgaben im Beruf und Zuwachs in der Familie – weniger Zeit für meine Ehrenämter habe, bin ich gern bereit die Funktion des Referenten für Leistungssport für zwei weitere Jahre zu übernehmen.*“ Dies hat sich nun bewahrheitet, zumal die Familie noch einmal größer wird. Leider blieb so in den letzten zwei Jahren einiges liegen und E-Mails wurden (zu) spät beantwortet. Hierfür möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal entschuldigen!

Ich schrieb aber auch: „*Allerdings würde ich in dieser Zeit gern eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger einarbeiten, um 2023 aus dem Amt auszuschcheiden.*“ Insofern freut es mich sehr, dass unser Landestrainer Lars Urban bereits früh seine Bereitschaft zur Übernahme des Postens signalisierte und bereits einige Aufgaben übernahm. Es ist ja leider nicht mehr die Regel, dass sich die Übergänge gemeinsam gestalten lassen und zu oft müssen, auch im ThSB, Positionen vakant bleiben. Selbstverständlich werde ich Lars bei Bedarf weiter unterstützen und soweit möglich der Nachwuchs- und Leistungssportarbeit im Thüringer Schach verbunden bleiben.

Beginnend mit der DLM 2013 blicke ich nun auf fast 10 Jahre Engagement im Referat Leistungssport des ThSB zurück. In dieser Zeit habe ich viele schöne Erlebnisse gehabt, neue Sachen gelernt und denke, dass ich einen kleinen Teil zur Entwicklung des Thüringer Schachsports beitragen konnte. Ich bedanke mich noch einmal bei allen Unterstützern in diesem Zeitraum: den Ehrenamtlichen aus dem ThSB und den Vereinen, den Eltern und nicht zuletzt den motivierten Nachwuchsspielern selbst.

## **Bericht der Frauenreferentin an den Landeskongress 2023**

Seit dem letzten Landeskongress im Juli 2021 ist meine Arbeit noch von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt gewesen. Viele Termine – privat wie schachlich – ballten sich nach Ende der Lockdowns, so dass es an der ein oder anderen Stelle nicht möglich war, die Thüringer Schachspielerinnen für deutschlandweite Turniere zu motivieren.

So war es leider 2021 und 2022 nicht möglich, eine Mannschaft aus Thüringen für die Deutsche Frauenmannschaftsmeisterschaft der Landesverbände zu melden. Für dieses Jahr sehen die Planungen und Zusagen der Thüringer Spielerinnen sehr gut aus, so dass wir nach zweijähriger Pause endlich wieder an diesem tollen Turnier teilnehmen können. Außerdem konnten in den vergangenen beiden Jahren aus verschiedenen Gründen keine Thüringer Teilnehmerinnen für die Deutsche Fraueneinzelmeisterschaft sowie die Frauen Blitz- und Schnellschachmeisterschaft gemeldet werden. Hier ist mein Appell an alle Spielerinnen, die Chance für solche Turniere, bei denen man sich mit den stärksten deutschen Frauen messen kann, wahrzunehmen. Mein Ziel für die Zukunft ist, dass wir auf all diesen Turnieren wieder mindestens mit einer Teilnehmerin vertreten sind. Ich nahm 2022 an der Internationalen Offenen Deutschen Frauenmeisterschaft teil. Dieses Turnier hat eine sehr angenehme Atmosphäre und eignet sich ebenfalls sehr gut, um sich mit Frauen aus ganz Deutschland zu messen. Ich würde mich freuen, wenn in diesem Jahr mehr Thüringer Spielerinnen an diesem Turnier teilnehmen.

Im Sommer des vergangenen Jahres fand in Erfurt ein Simultanschachevent mit Elisabeth Pächt statt, bei dem die Frauenplätze gesponsort wurden, um Gelder für Trainingslager zu sammeln. Das Event wurde sehr gut angenommen. Ich konnte verschiedene Thüringer Spielerinnen begrüßen, die ihr Glück gegen Elisabeth versuchten. Diese Veranstaltung soll wiederholt werden. Zu Beginn der diesjährigen Sommerferien soll das erste Trainingslager stattfinden, dessen Organisation dankenswerterweise Diana Skibbe übernimmt. Im Herbst dieses Jahres möchte ich ein weiteres Trainingswochenende für unsere Mädchen folgen lassen.

Im Januar 2023 nahm ich an der Sitzung der Spielkommission Frauen teil. Wir nominierten eine neue Referentin für Frauenschach, die auf dem nächsten Bundeskongress gewählt werden soll und debattierten verschiedenste Ideen, um das Frauenschach attraktiver und sichtbarer zumachen.

Die Wettkämpfe in der 2. Frauenbundesliga sind abgeschlossen. Die Frauenmannschaft vom SC Rochade Zeulenroda hat den Klassenerhalt geschafft und darf nächste Saison weiterhin in der 2. Bundesliga spielen. In der 1. Frauenbundesliga steht Ende April die letzten drei Runden an. Die Frauenmannschaft des SV Medizin Erfurt kämpft noch um den Klassenerhalt.

Für dieses Jahr steht noch die Durchführung der Thüringer Frauen Blitz- und Schnellschachmeisterschaft an.

Die Arbeit als Frauenreferentin macht mir immer noch sehr viel Freude. Ich möchte diese Aufgabe gern in den kommenden zwei Jahren weiterhin übernehmen und stelle mich daher erneut zur Wahl.

Mareike Dietrich  
Frauenreferentin

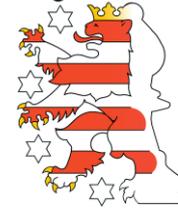
# THÜRINGER SCHACHJUGEND

im Thüringer Schachbund e.V.

## 1. Vorsitzender

Tel.: 01522 4111989 | e-mail: erster.vorsitzender@thsj.de

Thüringer



Schachjugend

www.thsj.de

### Bericht des 1. Vorsitzenden der Thüringer Schachjugend an den Jugendtag 2023

Liebe Schachfreunde,

im Jahr 2022 konnten wir zumindest seit April wieder alle Aktivitäten im gewohnten Rahmen durchführen. Leider sind viele traditionellen Veranstaltungen „Corona zum Opfer“ gefallen aber dennoch zeigen sich überall Bemühungen diese wieder aufleben zu lassen. Rückblickend lässt sich zurecht sagen, dass 2022 die Trendwende gebracht hat, die wir nun weiter gemeinsam gestalten und ausbauen müssen. Ich danke allen engagierten **Trainern, Schiedsrichtern, Betreuern, Eltern und Spielern** für die Organisation und Durchführung aller schachlichen Aktivitäten. Auch in diesem Jahr waren unsere Angebote für viele Kinder und Jugendliche ein wichtiges Element ihrer Freizeitgestaltung.

Nachdem 2021 unser Highlight, die Th. Einzelmeisterschaft als Präsenztournament ausfallen musste, konnten wir 2022 diese wieder wie gewohnt durchführen. Überrascht wurden wir allerdings Anfang Februar von der Insolvenz des Harz-Park Güntersberge, in dem die Meisterschaft stattfinden sollte. Nun galt es innerhalb von 8 Wochen ein neues Spiellokal zu finden. Angebote und Unterstützung erhielten wir aus Crossen (Gera) und Weimar. Letztlich fiel die Entscheidung zu Weimar, wo wir im Goethe-Gymnasium sehr gute Spielbedingungen vorfanden. Ich bedanke mich recht herzlich beim **SSV Vimaria Weimar** und insbesondere bei **Andreas Günther, Bernhard Stadelmann** und **Melanie Bock** für die hervorragende Organisation rund um die Meisterschaft! Ein besonderer Dank gilt **Michael Nagel** der die Turnierleitung übernahm und im Vorfeld tatkräftig bei der Organisation unterstützte. Sein herausragendes und zuvorkommendes Engagement wurde im Rahmen unserer ThEM mit dem **Ehrenchessy der DSJ** geehrt!

Im Jahr 2023 werden wir erstmals mit unserer ThEM im Euroville Naumburg zu Gast sein. Ich freue mich auf eine schöne Meisterschaft und hoffe, dass sich das Objekt auch für die folgenden Jahre empfehlen wird.

Nach der ThEM ist vor der DEM. Auch in diesem Jahr war es für unsere Spitzenspieler ein schweres Stück Arbeit gegen die Besten in Deutschland zu bestehen. Die besten Leistungen konnten wir am oberen und unteren Ende der Altersklassen erzielen. In der U18 erspielte sich **Moritz Weishäutel** einen respektablen **6. Platz**. Besonders hoffnungsvoll stimmt uns der **Bronze-Platz** von **Jonathan Franz Meitzner** in der U8! Belohnt wurde **Jonathan** für diese Leistung mit der Teilnahme an der **Jugend-Europameisterschaft U8**. Dort kämpfte er sich von Rang 71 gestartet auf **Platz 38** vor. Eine Klasse Leistung! Wir wünschen **Jonathan** weiterhin viel Freude am Schach und unterstützen ihn auf seinem Weg mit allen unseren Möglichkeiten.

Spannend war zudem die DVM 2021, die im Frühsommer 2022, nachgeholt wurde. Der **ESV Gera** wollte in der U16 zum Hattrick ansetzen, allerdings hat die Konkurrenz ihnen dabei einen Strich durch die Rechnung gemacht. Am Ende stand ein guter **5. Platz** und damit ein gelungener Abschluss der U16-Ära.

Im Jahr 2022 konnten auch zahlreiche Traditionsturniere, wie der Hallenburg-Cup, das AWO Schachspatzenturnier und das Jenaer Stern-Turnier wieder durchgeführt werden. Ich danke allen Organisatoren für ihr Engagement und hoffe, dass wir den Thüringer Turnierkalender weiter ausbauen können.

Ein wichtiges Mittel zum Ausbau unserer Angebote ist unsere „Methodika“ mit und rund um „Karlson“. Im Sommer 2022 hat der Verkauf der Methodentasche erfolgreich begonnen. Seither war Karlson schon zu Gast auf Lehrerfortbildungen und Schulschachkongressen. Stand heute haben wir bereits über 20 Methodika verkauft, von denen sogar schon ein paar über die Grenze von Deutschland hinaus gereist sind. Das Feedback auf unsere Tasche ist durchweg positiv, sodass wir 2023 von weiteren neuen Schulschachgruppen in Thüringen ausgehen. Unsere Thüringer Schulschachmeisterschaft wird in Kürze, am 4.3./5.3.23 wieder wie gewohnt in der Thüringenhalle Erfurt stattfinden. Auch hier wird Karlson präsent sein und den kleinen Denkern/innen zur Seite stehen.

Mein besonderer Dank gilt **Kirsten Siebarth** und **ihrem Team** für die Gestaltung und Ausarbeitung der Methoden und Materialien. Ein großer Dank gebührt ebenfalls **Diana Skibbe**, die die entsprechenden finanziellen Mittel beim **Landessportbund Thüringen** beantragt hat und selbigem für die Bewilligung und Bereitstellung der Mittel.

Abschließend möchte ich noch, wie letztes Jahr einen Blick auf die Mitgliederentwicklung in unserem Jugendverband richten. Wie eingangs angesprochen bringt uns 2022 die Trendwende und damit einen Mitgliederzuwachs von ca. 4% (2019: 923, 2020: 831, 2021: 739, **2022: 772**). Man sieht jedoch deutlich das insbesondere die AK U10 und U12 durch die letzten beiden Jahre ausgedünnt sind. Die Herausforderung ist es, diese Lücke wieder etwas zu schließen. Positiv sehe ich die Entwicklung insbesondere bei den allerjüngsten U8. Die **SG Blau-Weiß Stadtilm** bietet verstärkt U8 bzw. U10 Turniere an und richtet auch in diesem Jahr die ThEM U8 aus.

Mit dem Jugendtag 2023 geht meine Amtszeit als 1. Vorsitzender der ThSJ zu Ende. Mir ist die Entscheidung nicht leichtgefallen aber ich möchte mich in Zukunft wieder mehr auf die Arbeit an der Basis, d.h. das Jugendtraining vor Ort konzentrieren. Wenn wir wieder mehr Ehrenamtliche haben wollen, brauchen wir vor allem auch mehr engagierte Kinder und Jugendliche. Ich bleibe der ThSJ auch weiterhin treu und werde bei Turnieren und Veranstaltungen gerne in verschiedenen Funktionen unterstützen. Leider ist es uns bis zum Zeitpunkt dieses Berichtes nicht gelungen einen Nachfolger für dieses Amt zu finden. Ich hoffe, dass sich dennoch jemand am Jugendtag zur Wahl stellt und die ThSJ nicht ohne 1. Vorsitzenden in die Zukunft blicken muss. Ich danke allen, die mich in den letzten 6 Jahren in diesem Amt begleitet haben. Es war eine schöne und lehrreiche Zeit, die mir (fast) immer Spaß macht.

Mein abschließender Dank gilt dabei dem bestehenden Vorstand, welcher auch im Jahr 2022 wieder eine hervorragende Arbeit, unter Einbeziehung zahlloser ehrenamtlicher Stunden, geleistet hat. Ohne die Hilfsbereitschaft von **Hartmut Seele** als Geschäftsführer ThSB, **Ralf Schubert** als Kassenwart, **Anke Kohl** als Mädchenwart, **Stefan Koch** als 2. Vorsitzenden, **Norbert Reichel** als Spielleiter, **Natalia Trott** als Pressereferentin, **Hans-Georg Leithoff** als Jugendsprecher, **Kirsten Siebarth** als Schulschachreferentin und **Matthias Jakob** als Internetbeauftragter wären wir lange nicht so schlagkräftig gewesen.

Vielen herzlichen Dank an alle meine Vorstandskollegen!

Tino Theer

1. Vorsitzender Th. Schachjugend

# THÜRINGER SCHACHBUND

## Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Peter Michalowski  
Telefon: 0176 96334820 E-Mail: presse@thsb.de



11.04.2023

### Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit an den Landeskongress des ThSB 2023

Auch in den letzten zwei Jahren veröffentlichte ich wie gewohnt die mir zugearbeiteten Beiträge auf der Homepage des Thüringer Schachbunds thsb.de. Aufgrund der COVID-19-Pandemie waren es immer noch weniger Berichte als noch vor 3 Jahren, aber in den letzten Monaten nahm das Turniergehen wieder etwas an Fahrt auf.

Der Ergebnisdienst läuft seit dem Wechsel des Hosters weitgehend reibungslos. An dieser Stelle sei allen Schachfreunden gedankt, die hier zum Funktionieren beitragen. Erfreulich ist zudem, dass zunehmend weitere Personen mit dem „Chess League Manager“ vertraut sind. Zum einen entlastet mich dies und zum anderen stehen Informationen so oft schneller zur Verfügung.

Wie im bereits im letzten Bericht bemerkte, ist meine Zeit aus familiären und beruflichen Gründen weiter stark eingeschränkt. Ich hoffe, dass dies besser wird durch:

- Die Abgabe der Aufgabe des Referenten für Leistungssport.
- Das stärkere Einbinden weiterer Schachfreunde bei der Veröffentlichung von Inhalten auf der Website analog zum Ergebnisdienst.

Aktuell steht wieder einmal die Umstellung der Websites auf die aktuellen Softwareversionen an, die ich mit Hilfe von Matthias Jakob umsetzen werde. An dieser Stelle bedanke ich mich bei Matthias für die langjährige technische Unterstützung.

Mein Wirken für den ThSB macht mir weiterhin Freude und ich bin daher gern bereit, die Funktion des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit für zwei weitere Jahre zu übernehmen.



## Referat Breitenschach

Hartmut Seele , Friedrich Engels Straße 31 99086 Erfurt

Referent für Öffentlichkeitsarbeit im ThSB  
zur Veröffentlichung auf der Homepage

zur Beifügung in der Delegiertenmappe  
zum Landeskongress des ThSB im Jahr 2023

---

kommissarischer Referent Breitenschach : SF Hartmut Seele , Friedrich Engels Straße 31 , 99086 Erfurt  
( Tel. privat ) 0361 / 64 35 239 , eMail : hamuseeele@hotmail.com , geschaeftsstelle@thsb.de

---

Erfurt , 31.03.2023

### Bericht des kommissarischen Referenten für Breitenschach im ThSB

***Liebe Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Vorstandes des Thüringer Schachbundes e.V. , sehr geehrte Delegierte zum Landeskongress des ThSB im Jahr 2023 ,***

Leider kann an dieser Stelle nur relativ wenig zu diesem Thema berichtet werden .

Corona hatte uns voll „ im Griff „ , zumal Breitensportveranstaltungen „ ein besonders sensibles Thema waren , um die Verbreitung der Pandemie eindämmen zu können , bzw. deren Ausbreitung zu stoppen .

Dennoch konnte der Stadtfachausschuss der Stadt Erfurt e.V. seine breitensportwirksamen Veranstaltungen im Berichtszeitraum 2021 und 2022 durchführen , da es sich hier um Freiluftveranstaltungen handelte , so am Samstag dem 05. Juni 2021 und am Samstag , dem 04. Juni 2022 . . . jeweils im Rahmen des Magdeburger Alleefestes , mit Standort in der Magdeburger Allee 155 . . . Kanzlei des Steuerberaters SF Jörg Kompe und der Anwälte Kristin Müller – Ludwig und Thomas Ulrich .

Beide Veranstaltungen konnten erfolgreich durchgeführt werden , obgleich das Wetter nicht so ganz mitspielte. Auch für das Jahr 2023 ist diese Veranstaltung wieder geplant , am Samstag , 03. Juni 2023 .

Bleibt zu hoffen , dass die derzeitig recht positive Entwicklung der Inzidenzzahlen und damit die Aufhebung der Corona – Einschränkungen so erhalten bleibt , sodass wir in nähere Zukunft wieder verstärkt derartige oder auch ähnliche Veranstaltungen durchführen können ! ?

Weiterhin bleibt noch zu hoffen und zu wünschen , dass unser Landeskongress einen guten Verlauf nimmt und dass wir gemeinsam konstruktive Lösungen finden , um die anstehenden Aufgaben umsetzen zu können ..

Mit den besten Grüßen

Hartmut Seele

kommissarischer Referent für Breitenschach im ThSB



## Referat Seniorenschach

Hartmut Seele , Friedrich Engels Straße 31 99086 Erfurt

Referent für Öffentlichkeitsarbeit im ThSB  
zur Veröffentlichung auf der Homepage

zur Beifügung in der Delegiertenmappe  
zum Landeskongress des ThSB im Jahr 2023

---

kommissarischer Referent Seniorenschach : SF Hartmut Seele , Friedrich Engels Straße 31 , 99086 Erfurt  
( Tel. privat ) 0361 / 64 35 239 , eMail : [hamuseeele@hotmail.com](mailto:hamuseeele@hotmail.com) , geschaeftsstelle@thsb.de

---

Erfurt , 31.03.2023

### Bericht des kommissarischen Referenten für Seniorenschach im ThSB

*Liebe Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Vorstandes des Thüringer Schachbundes e.V. , sehr geehrte Delegierte zum Landeskongress des ThSB im Jahr 2023 ,*

Leider kann an dieser Stelle nur wenig ... bis ... gar nichts zu diesem Thema berichtet werden .

Corona hatte uns voll „ im Griff „ , zumal „ Seniorenschachveranstaltungen ein besonders sensibles Thema waren , um die Verbreitung der Pandemie eindämmen zu können , bzw. deren Ausbreitung zu stoppen . Gerade unsere älteren Schachfreunde hatte hier eine gehörige Portion Skepsis , an solchen Veranstaltungen teilzunehmen , da diese ja zur besonderen Risikogruppe zu zählen sind .

Auch in dem sogenannten „ Sommerzeitfenster “ , wo wieder unter bestimmten Auflagen ein Treffen in den Clubs und Vereinen möglich war , hielten sich auch in unserem Verein die älteren Schachfreunde eher zurück ! Nur einige „ **Unentwegte** „ , der älteren Generation fanden noch den Weg in unser Spiellokal .

Bleibt zu hoffen , dass die derzeitig recht positive Entwicklung der Inzidenzzahlen und damit verbunden die Aufhebung der Corona - Einschränkungen so erhalten bleibt , sodass wir in nähere Zukunft wieder Veranstaltungen mit und für unseren Senioren durchführen können !

Weiterhin bleibt noch zu hoffen und zu wünschen , dass unser Landeskongress einen guten Verlauf nimmt und dass wir gemeinsam konstruktive Lösungen finden , um die anstehenden Aufgaben umsetzen zu können . An dieser Stelle möchte ich Euch mitteilen , dass wir für das Referat Seniorenschach im ThSB einen Interessenten / Kandidaten haben , der dieses Amt übernehmen würde ... wir wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung dieser Aufgaben .

Mit den besten Grüßen

Hartmut Seele

kommissarischer Referent für Seniorenschach

# THÜRINGER SCHACHBUND

## Leiter Spielgenehmigungen



---

Ralf Schubert, spielgenehmigungen@thsb.de

---

4. März 2023

### **Bericht des Leiters Spielgenehmigungen zum Landeskongress 2023**

Der Thüringer Schachbund hatte am Stichtag 1.1.2023 1.764 aktive Spieler/-innen sowie 109 Spieler/-innen mit dem Status passiv in seinen Mitgliedsvereinen. Im Januar-Zweijahres-Aktivenvergleich sind das 154 Spieler/-innen weniger. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre hat sich um 71 verringert, die der Erwachsenen bis 60 Jahre ist um 65 zurückgegangen und die der Senioren um 18.

Die Mitgliederverteilung auf die vier Schachbezirke variiert zwischen einem Anteil von 37% des SB Mitte und 13% des SB Süd, dazwischen liegen der SB Ost mit 31% und der SB Nord mit 19%. Im Vergleich der absoluten Mitgliederzahlen zum Kongress vor 2 Jahren haben alle Schachbezirke Mitglieder verloren – der Schachbezirk Mitte 47, der Schachbezirk Nord 43, der Schachbezirk Ost 40 und der Schachbezirk Süd 24 Mitglieder.

Im Altersgruppenvergleich der Jahre 2020 zu 2022 war der relative Anteil der Spieler/-innen des Alters bis 10 Jahre um 3% gesunken, da durch die Coronapandemie kaum Mitglieder in den Schulen geworben werden konnten. Dort ist nun eine leichte Erholung zu verzeichnen – im Vergleich der Jahre 2020 zu 2024 sind es jetzt -2%.

Die Zahl der Erstmitgliedschaften hat sich 2022 wieder normalisiert, sie liegt etwas oberhalb der Vor-Corona-Jahre. Die Zahl der Anmeldungen 2022 ist die zweithöchste seit dem Jahr 2000, allerdings auch die der Abmeldungen.

Als Verein neu im ThSB hinzugekommen ist im Jahr 2022 der 1. Eichsfelder Sportclub mit seiner Abteilung Kinder- und Jugendschach. Verabschiedet haben sich 2022 der Stadtilmer SV sowie der SV Hohe Rhön Frankenheim. Aktuell sind im Schachbezirk Nord 25 Vereine, im SB Mitte 19 Vereine, im SB Ost 23 Vereine sowie 11 Vereine im SB Süd mit aktiven Mitgliedern vertreten. Den größten Mitgliederschwund in den vergangenen beiden Jahren hatte der SV 1861 Liebschwitz mit 16 Mitgliedern zu verkraften, der Schachclub Turm Erfurt konnte hingegen 16 Mitglieder hinzugewinnen, was stattlichen 59% entspricht. Der mitgliederstärkste Verein ist seit nunmehr 11 Jahren der SV Empor Erfurt mit aktuell 82 Mitgliedern.

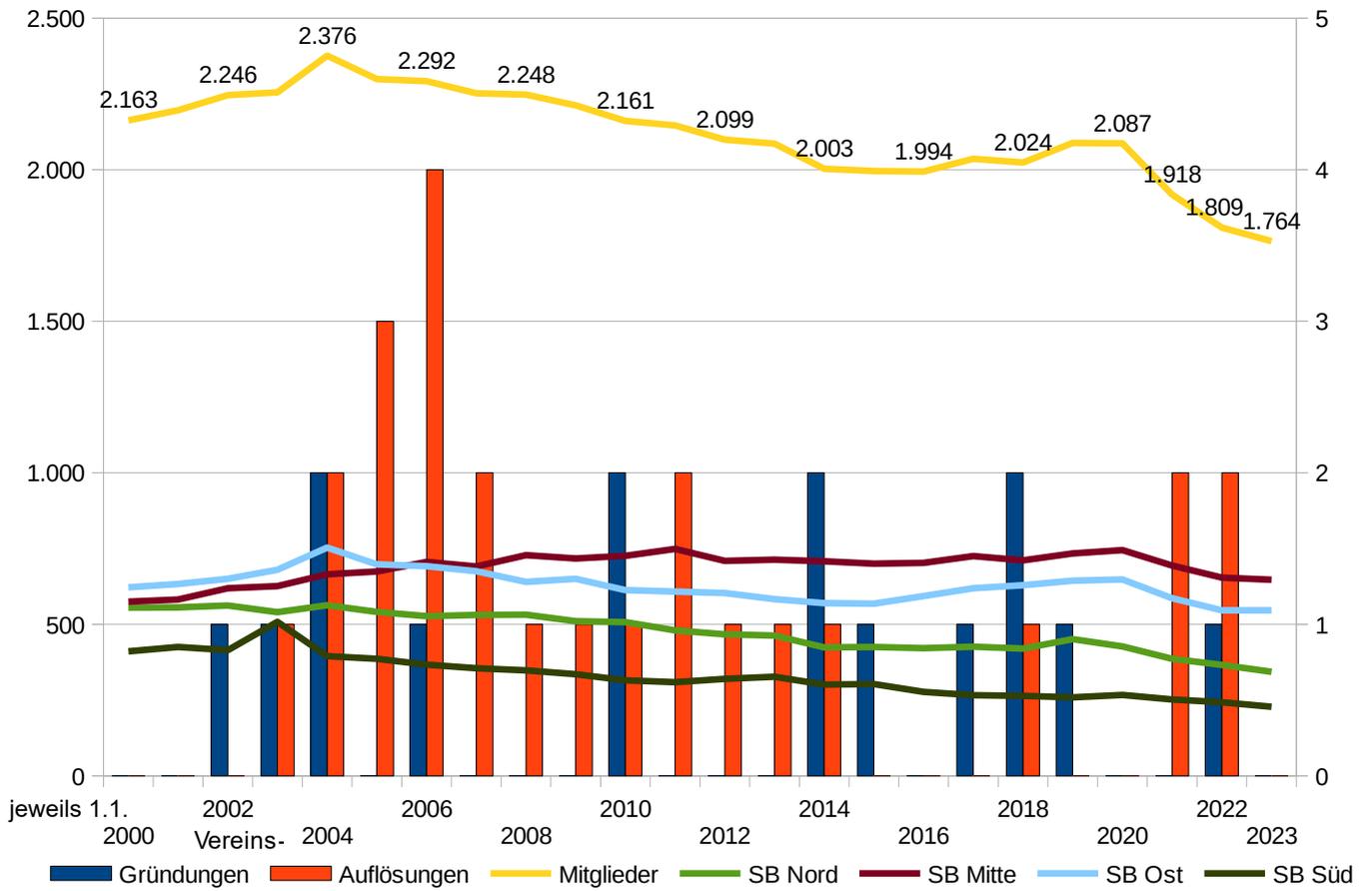
Die Zusammenarbeit mit den Vereinen funktioniert gut.

*Ralf Schubert*

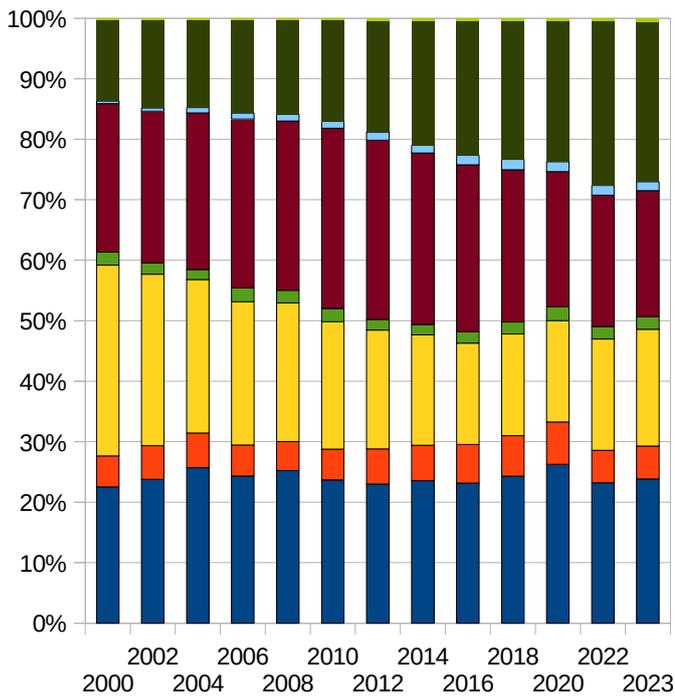


## Mitgliederstatistiken 2023

### Mitgliederentwicklung & Vereinsfluktuation

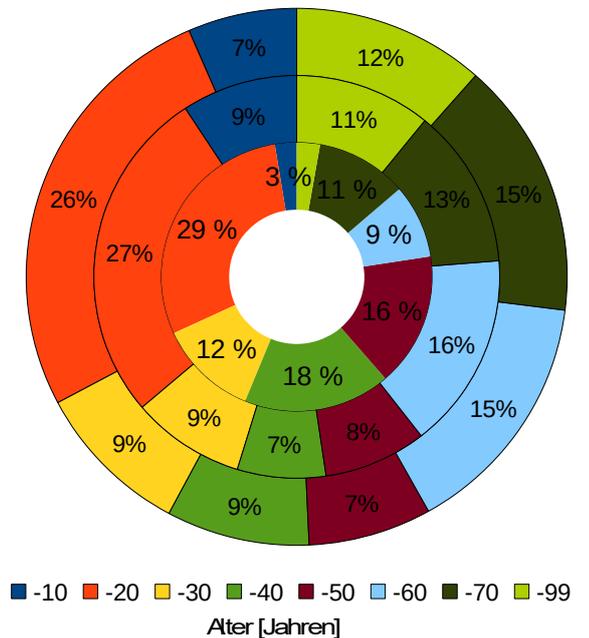


### Altersgruppenverteilung & -entwicklung



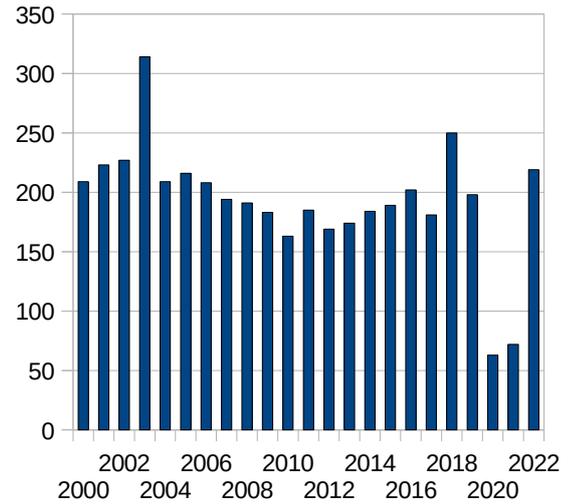
### Altersgruppenvergleich

2000-innen, 2020-Mitte, 2023-außen

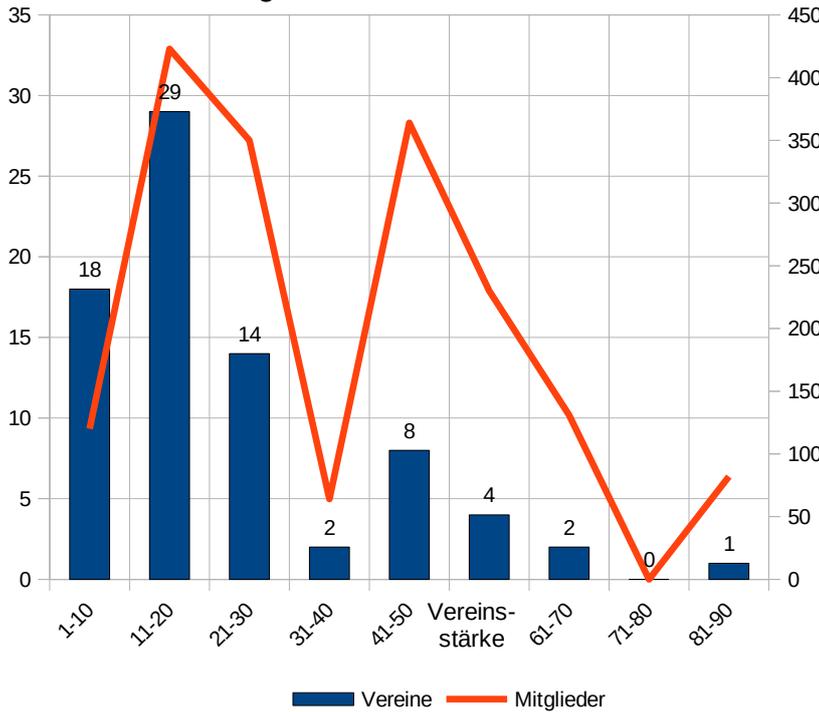


Mitglieder nach Alter&Schachbezirken								
SB	Alter	-18 Jahre		-60 Jahre		-99 Jahre		Σ
		♂	♀	♂	♀	♂	♀	
Nord		63	14	157	5	102	2	343
Mitte		191	52	240	29	133	2	647
Ost		135	25	207	26	149	4	546
Süd		33	5	103	3	82	2	228
ThSB		422	96	707	63	466	10	1.764
		518		770		476		

### Erstmitgliedschaften



### Mitgliederstärke der Vereine

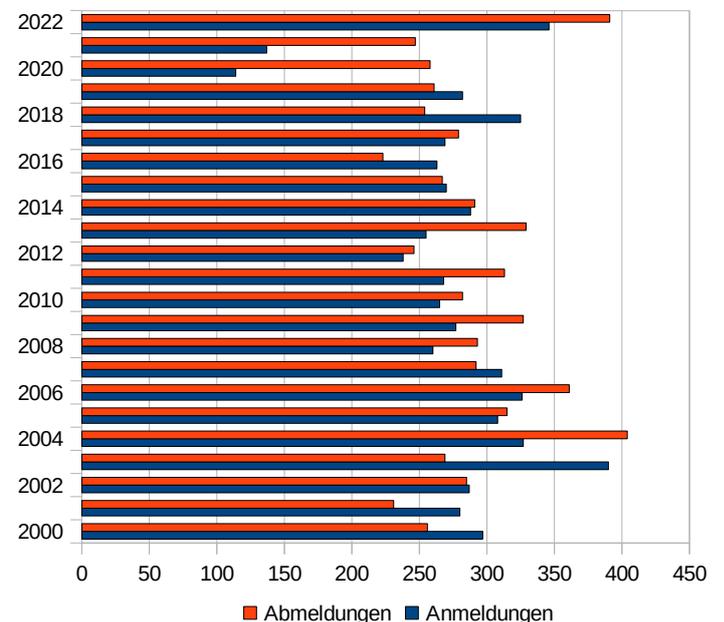


5 mitgliederstärksten &-schwächsten Vereine	
Verein	Mitglieder
SV Empor Erfurt	82
SV Medizin Erfurt	66
SSV Vimaria 91 Weimar	65
Erfurter Schachklub	60
SG Blau-Weiß Stadttilm	58
Hausener SV 1899	4
Schlotheimer SV 1887	4
SK Greiz 1881	4
SV Eintracht Frankenhain	3
SV 1865 Piesau	2

### 5 positivsten&negativsten Mitgliederänderungen 2021-2023

Verein	Δ Mitglieder
Schachclub Turm Erfurt	+16 (+59%)
1. Eichsfelder Sportclub	+14 (von 0)
fuß brothers Jena	+12 (+36%)
VfB 1919 Vacha	+ 9 (+60%)
SV Thuringia Königsee	+ 6 (+32%)
Stadttilmer SV	-12 (auf 0)
SV Medizin Erfurt	-12 (-15%)
SV Breitenworbis	-13 (-42%)
Kings Club 98 Jena	-15 (-48%)
SV 1861 Liebschwitz	-16 (-33%)

### An- und Abmeldungen im Jahresvergleich



## **Bericht des Schiedsgerichts des ThSB zum Landeskongress 2023**

Auf dem letzten Landeskongress, am 17.07.2021 in Erfurt, wurde das Schiedsgericht in einer neuen Zusammensetzung von den Delegierten gewählt. Die Suche nach Kandidaten, welche in diesem wichtigen Gremium Verantwortung übernehmen wollen, gestaltete sich dabei sehr zögerlich. Es gelang schließlich vier Kandidaten mit reichlich Wettkampferfahrung zu gewinnen.

In das neue Schiedsgericht wurden gewählt:

- **Kristin Müller-Ludwig**
- **Wilfried Bunke**
- **Torsten Kirschner**
- **Peter Horatschek**

Auf der Basis von Vorgesprächen des Präsidiums und nach Bewertung der juristischen Erfahrung wurde Kristin Müller-Ludwig in Abwesenheit zur Vorsitzenden bestimmt. Erst sehr spät wurde die Vorsitzende über ihre neue Funktion informiert. Auch die Veröffentlichung des Protokolls vom Landeskongress 2021 ließ sehr lange auf sich warten. Diese Ausgangslage hatte auf den Start der gemeinsamen Arbeit sehr negative Auswirkungen.

Über zwei Proteste wurde im Jahr 2022 entschieden:

- SC Suhl gegen die Entscheidung des Landesspielleiters vom 11.03.2022
- Ilmenauer SV gegen die Entscheidung des Landesspielleiters vom 16.07.2022

In beiden Fällen gelangte das Schiedsgericht zu einem einstimmigen Urteil.

Erschwert wurde die Arbeit des Schiedsgerichts durch Pandemie und Lockdown. Erfahrungen im Umgang mit dieser schwierigen und sehr komplexen Situation hatten weder die Vereine, noch die Entscheidungsträger im Wettkampfbetrieb. Neben den vorhandenen Ordnungen im ThSB und den wechselnden Verordnungen im Freistaat Thüringen sowie in der gesamten Bundesrepublik, wurde das Schiedsgericht in den vorliegenden Streitfällen auch mit moralischen und ethischen Fragen konfrontiert.

Die jeweiligen Protestparteien führten aus ihrer Sicht nachvollziehbare Argumente an. Aufgabe des Schiedsgerichts war es, die Rechtmäßigkeit und Verhältnismäßigkeit von getroffenen Entscheidungen zu prüfen und nach gründlicher Abwägung abschließende Urteile zu fällen. Dies geschah in dem Wissen, dass wir uns nicht vor einzelnen Organen im ThSB, sondern vor allen Mitgliedern verantworten müssen. Und wenn ein Protest auch noch so umfangreich eingereicht wurde, flossen alle sachlichen Argumente in die Entscheidungsfindung ein.

Im zweiten Halbjahr des Jahres 2022 haben wir uns entschlossen, die Struktur des Schiedsgerichts und die Arbeitsweise anzupassen. Wegen ihrer zeitraubenden beruflichen Situation gab Kristin Müller-Ludwig die Funktion als Vorsitzende ab und Torsten Kirschner wird diese Aufgabe in Zukunft übernehmen. Als neuer Vorsitzender wird er die Zusammenarbeit organisatorisch leiten und kann dabei auf die Erfahrung im gesamten Schiedsgerichts vertrauen.

Vorsitzender des Schiedsgerichts des ThSB  
Torsten Kirschner  
Gera, 13.04.2023

## **Anträge der Spielkommission/des Landesspielleiters an den Kongress des ThSB 2023**

### **Antrag I des Landesspielleiters an den Kongress des ThSB 2023**

betrifft: Punkt II. Mannschaftsmeisterschaften 9.

Hiermit beantrage ich den Satz:

Die Länder Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen führen eine gemeinsame Oberliga Ost durch. zu streichen.

Und durch den Satz:

Die Länder Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen führen eine gemeinsame Oberliga Ost durch. Zu ersetzen.

Gültig ab der Saison 2024/25

Begründung:

Ab der Saison 2024/25 gibt es eine Neuordnung der 2. Bundesligen und der Oberligen. Beschlossen auf dem Bundeskongress des DSB 2022.

MfG Bernd Feldmann/Landesspielleiter

### **Antrag II des Landesspielleiters an den Kongress des ThSB 2023**

betrifft: Punkt 10 der TO des ThSB

Ich beantrage als 3. und 4. Satz folgendes einzufügen:

Verzichtet dieser oder ist nicht aufstiegsberechtigt, steigt der Zweit-, danach der Dritt-, danach der Viert- und danach der Fünftplatzierte auf. Verzichtet auch dieser, so verbleibt der bestplatzierte ThSB-Absteiger in der Oberliga.

Begründung: Dies stand bisher nicht in der TO, wurde aber immer so gehandhabt, was aber eigentlich nicht regelkonform war.

MfG Bernd Feldmann/Landesspielleiter

### **Antrag III des Landesspielleiters an den Kongress des ThSB 2023**

betrifft: Ordnungsgebühren

Hiermit beantrage ich unter Gebühren/Vergütungen, Unterpunkt Ordnungsgebühren, den Punkt:

unvollständige Mannschaftsmeldung                      15,00€  
aufzunehmen.

MfG Bernd Feldmann/Landesspielleiter

#### **Antrag IV des Landesspielleiters an den Kongress des ThSB 2023**

betrifft: V. Blitzeinzelmeisterschaft, Punkt 31 der TO des ThSB

Hiermit beantrage ich den Zusatz:

Wird das Turnier Online ausgetragen, legt der Landesspielleiter die dafür notwendigen Regularien fest.

#### **Antrag V des Landesspielleiters an den Kongress des ThSB 2023**

betrifft: VI. Blitzmannschaftsmeisterschaft, Punkt 33 der TO des ThSB

Hiermit beantrage ich den Zusatz:

Wird das Turnier Online ausgetragen, legt der Landesspielleiter die dafür notwendigen Regularien fest.

#### **Antrag VI des Landesspielleiters an den Kongress des ThSB 2023**

betrifft: Punkt 19 der TO des ThSB

Hiermit beantrage ich, den Satz:

Die Temperatur sollte 19°C nicht unterschreiten.

Einzufügen

Pkt.19 würde somit neu lauten:

19. Der Gastgeber sorgt für geeignete Spielbedingungen. Das Spiellokal muss eine ausreichende Größe haben sowie gut belüftet und ggf. ausreichend beheizt sein. **Die Temperatur sollte 19°C nicht unterschreiten.** Der Spielbereich muss genügend Bewegungsfreiheit für Spieler und Turnierleitung bzw. Schiedsrichter bieten. Die Spieltische müssen ausreichend beleuchtet sein, die Lichtquellen dürfen nicht blenden. Im Spielsaal muss Ruhe herrschen. Es müssen ausreichendes Spiel- und Schreibmaterial sowie Schachuhren gestellt werden. Der Gastgeber sorgt dafür, dass während des Wettkampfes eine aktuelle Fassung der Turnierordnung des ThSB sowie der FIDE-Regeln zur Verfügung steht.

#### **Antrag VII des Landesspielleiters an den Kongress des ThSB 2023**

betrifft: Punkt 46 der TO des ThSB

Hiermit beantrage ich, den Pkt. 46 mit dem Satz:

Durch den Deutschen Schachbund verhängte Strafen gegen Spieler oder Mannschaften sind auch im Bereich des ThSB wirksam.  
zu erweitern.

#### **Antrag VIII des Landesspielleiters an den Kongress des ThSB 2023**

betrifft: Punkt 19 der TO des ThSB

Hiermit beantrage ich, den Pkt. 19 durch folgenden Zusatz zu erweitern:

Für die Spieler und Schiedsrichter sind saubere, benutzbare und mit fließendem Wasser ausgestattete Toilettenräume, im Turnierareal durch den Gastgeber vorzusehen. Entsteht durch Nichteinhaltung obiger Festlegung eine Verzögerung des Spielbeginns, so wird diese Zeitspanne dem Gastgeber als verbrauchte Zeit angerechnet. Die Wartezeit für die Gastmannschaft entspricht der Karenzzeit. Danach ist der Wettkampf mit 0:2 MP und 0:X (je nach Mannschaftsstärke) BP für den Gastgeber verloren.

### **Antrag IX des Landesspielleiters an den Kongress des ThSB 2023**

betrifft: Punkt 42 der TO des ThSB

Hiermit beantrage ich, den Pkt. 42 durch folgenden Zusatz zu erweitern:

Aus Anlass des Turniers erhobene und verwendete Daten sowie Turnierergebnisse können gemäß den Bestimmungen der Ordnungen über die Spielwertung (Deutsche Wertungszahlung, FIDE-Rating) ausgewertet bzw. an die auswertenden Stellen weitergegeben werden, sowie Partien, Fotos, Turnierdaten, Spielberichte und ähnliches veröffentlicht werden.

Gera, 17.02.2023

**Antrag zur Änderung der Turnierordnung,  
Aufgaben des Landesspielleiters und der Staffelleiter in den Thüringer Spielklassen**

Bisheriger Text:

**D. Turnierleiter und Schiedsrichter**

47. *Der Landesspielleiter des ThSB hat nach Weisung des Präsidiums die in Punkt B genannten Wettkämpfe mit Ausnahme der Damen- und Seniorenturniere vorzubereiten und zu leiten. Er kann im Einvernehmen mit dem Präsidium für die Spielklassen auf Landesebene Staffelleiter **als seine Stellvertreter** einsetzen. Er ist weiter zuständig für die Abwicklung von Aufstiegsspielen oder Stichkämpfen auf Landesebene und für Wettkämpfe mit anderen Landesverbänden.*

Ich beantrage die irritierende Formulierung "als seine Stellvertreter" aus der TO zu streichen. Die in den Thüringer Spielklassen (THL, LKO, LKW) eingesetzten Staffelleiter sollten erfahren genug sein, um eigenständig zu entscheiden. Bei fehlerhaften Entscheidungen besteht ja immer noch das Recht auf Beschwerde oder Protest. Ungeachtet dessen können sich die Staffelleiter ja trotzdem mit dem Landesspielleiter zu einheitlichen Verfahrensweisen absprechen.

Neuer Text:

**D. Turnierleiter und Schiedsrichter**

47. *Der Landesspielleiter des ThSB hat nach Weisung des Präsidiums die in Punkt B genannten Wettkämpfe mit Ausnahme der Damen- und Seniorenturniere vorzubereiten und zu leiten. Er kann im Einvernehmen mit dem Präsidium für die Spielklassen auf Landesebene Staffelleiter einsetzen. Er ist weiter zuständig für die Abwicklung von Aufstiegsspielen oder Stichkämpfen auf Landesebene und für Wettkämpfe mit anderen Landesverbänden.*

Torsten Kirschner  
ESV Gera

## Antrag Torsten Kirschner an den Kongress des ThSB 2023

Dieser Antrag wird von der Spielkommission unterstützt.

betrifft Pkt.47 der TO des ThSB

Hiermit beantrage ich, die Worte, als seine Stellvertreter, zuzustreichen.  
Der Pkt.47 würde somit lauten:

*D. Turnierleiter und Schiedsrichter*

*47. Der Landesspielleiter des ThSB hat nach Weisung des Präsidiums die in Punkt B genannten Wettkämpfe mit Ausnahme der Damen- und Seniorenturniere vorzubereiten und zu leiten. Er kann im Einvernehmen mit dem Präsidium für die Spielklassen auf Landesebene Staffelleiter ~~als seine Stellvertreter~~ einsetzen. Er ist weiter zuständig für die Abwicklung von Aufstiegsspielen oder Stichkämpfen auf Landesebene und für Wettkämpfe mit anderen Landesverbänden.*

Begründung:

In den zurückliegenden Schiedsgerichtsverfahren kam es wiederholt zu Unsicherheiten zu den Befugnissen der Staffelleiter in der THL und den Landesklassen. Zum einen gelten diese als Stellvertreter des Landesspielleiters und sehen sich nach persönlichen Gesprächen teilweise nur als "Gehilfen". Andererseits müssen sie aber lt. TO B.II.21 über Anträge zu Spielverlegungen selbst entscheiden und haben offensichtlich auch eigenmächtig über Wertungen und Ordnungsstrafen entschieden. Die in den Thüringer Spielklassen (THL, LKO, LKW) eingesetzten Staffelleiter sollten erfahren genug sein, eigenständig zu handeln und zu entscheiden. Im Falle von falschen Entscheidungen besteht ja immer noch das Recht auf Beschwerde oder Protest. Ungeachtet dessen können sich die Staffelleiter ja trotzdem mit dem Landesspielleiter zu einheitlichen Verfahrensweisen absprechen.

# **Thüringer Schachbund e.V.**

Schatzmeister: Ralf Schubert, schatzmeister@thsb.de

An die Delegierten des  
Landeskongresses 2023  
des Thüringer Schachbundes e.V.

Vacha, 4. März 2023

## **Übersicht über die Anträge des Schatzmeisters des ThSB an die Delegierten des Landeskongresses des Thüringer Schachbundes e.V. 2023 zur Bestätigung der Überarbeitungen bzw. zur Beschlussfassung der Anträge**

### **Antrag 1**

Bestätigung des überarbeiteten Haushaltsplanentwurfs des ThSB für das Jahr 2023 in der Fassung vom 04.03.2023

### **Antrag 2**

Festlegung der Mitgliedsbeiträge der Vereine an den ThSB für die Jahre 2024 und 2025

### **Antrag 3**

Festlegung der Zuwendungen des ThSB an die Thüringer Schachjugend im ThSB für die Jahre 2024 und 2025

### **Antrag 4**

Festlegung der Zuwendungen des ThSB an die Schachbezirke für die Jahre 2024 und 2025

### **Antrag 5**

Beschlussfassung über den vorliegenden Haushaltsplanentwurf des ThSB für das Jahr 2024 in der Fassung vom 04.03.2023

### **Antrag 6**

Beschlussfassung über den vorliegenden Haushaltsplanentwurf des ThSB für das Jahr 2025 in der Fassung vom 04.03.2023

Die Haushaltsplanentwürfe für die Geschäftsjahre 2023, 2024 und 2025 des ThSB liegen den Delegierten des Landeskongresses 2023 zur Beschlussfassung vor.

Aufgrund der Berücksichtigung der

- aktuellen Mitgliederzahlen des ThSB per 1.1. des jeweiligen Jahres und der daraus resultierenden zu erwartenden Beitragseinnahmen des ThSB
- abzuführenden Beiträge an den DSB, auf Basis dieser Mitgliederzahlen
- zu erwartenden Bewilligungsbescheide von Zuschüssen des LSB an den ThSB
- vorliegenden Zahlen bezüglich der Zuwendungen des ThSB an die Schachbezirke und ThSJ auf Basis des Mitgliederstandes per 1.1. des jeweiligen Jahres
- u.a.

werden Anpassungen besonders für die Jahre 2024 und 2025 notwendig werden.

Daraus resultiert der folgende Antrag, der bei sich verändernden Voraussetzungen den Schatzmeister berechtigt, Plankorrekturen vorzunehmen.

### **Antrag 7**

Bestätigung der Option an den Schatzmeister zu notwendigen Änderungen der Haushaltspläne für das Jahr 2023 und für die Jahre 2024 sowie 2025.

Notwendige Änderungen der Haushaltspläne der o.g. Jahre bedürfen der Bestätigung durch das Präsidium des ThSB (ohne Notwendigkeit der erneuten Einberufung eines weiteren Landeskongresses).

# **Thüringer Schachbund e.V.**

Schatzmeister: Ralf Schubert, schatzmeister@thsb.de

An die Delegierten des  
Landeskongresses 2023  
des Thüringer Schachbundes e.V.

Vacha, 4. März 2023

## **Antrag 1** des Schatzmeisters des ThSB **Bestätigung des überarbeiteten Haushaltsplanes des ThSB für das Jahr 2023**

Werte Schachfreunde,  
hiermit stelle ich den Antrag an die Delegierten des Landeskongresses 2023 des ThSB zur

### **Bestätigung des überarbeiteten des Haushaltsplanes des ThSB für das Jahr 2023.**

Der Haushaltsplanentwurf für das Geschäftsjahr 2023 wurde auf dem Landeskongress 2021 in Erfurt beschlossen.

Mit Vorliegen der neuen Mitgliederzahlen per 01.01.2023 ist dieser überarbeitet worden. Dies war aufgrund der erteilten Änderungsoption für den Schatzmeister, welche auf dem Landeskongress 2021 beschlossen wurde, möglich.

Gewünschte Ausführungen hierzu können meinerseits mündlich gegeben werden.

Der Haushaltsplanentwurf des ThSB für das Jahr 2023 liegt in der Fassung vom 4. März 2023 den Delegierten zur Bestätigung vor.

Ich bitte um Zustimmung seitens der Delegierten und Mandatsträger.

Ralf Schubert  
Schatzmeister des ThSB

**Überarbeiteter Haushaltsplanentwurf des Thüringer Schachbundes e.V.  
für das Haushaltsjahr 2023**

Verwendungszweck	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
<b>Beiträge der Vereine an den ThSB (Spieler/-innen nur mit Status aktiv)</b>			
1.246 Erwachsene ab 18 J. á 20,00 €	24.920,00 €		
170 Jugendliche ab 14 J. á 8,50 €	1.445,00 €		
349 Schüler bis 13 J. á 7,50 €	2.617,50 €		
519 Jugendbonus á 1,50 €		778,50 €	
Σ	<b>28.982,50 €</b>	<b>778,50 €</b>	<b>28.204,00 €</b>
<b>Beiträge an den Deutschen Schachbund (Spieler/-innen mit Status aktiv&amp;passiv)</b>			
1.340 Erwachsene ab 18 J. á 10,00 €		-13.400,00 €	
176 Jugendliche ab 14 J. á 5,00 €		-880,00 €	
239 Schüler ab 10 J. á 2,50 €		-597,50 €	
118 Schüler bis 9 J. á 0,00 €		0,00 €	
Σ		<b>-14.877,50 €</b>	<b>13.326,50 €</b>
<b>Einnahmen – Zuwendungen vom LSB</b>			
LSB für allgemeine Verbandsarbeit	15.720,00 €		
LSB für Nachwuchs-/Leistungssport	1.500,00 €		
LSB für Jugendarbeit	710,00 €		
Σ	<b>17.930,00 €</b>		<b>31.256,50 €</b>
<b>Einnahmen aus Geschäftstätigkeit</b>			
Verkauf Handbuch	500,00 €		
Verkauf Methodika – „Schach an Schulen“	2.000,00 €		
sonstige Einnahmen	200,00 €		
Verbindlichkeiten des ThSB aus 2022 ggü. 3.	0,00 €		
Verbindlichkeiten 3. ggü. dem ThSB aus 2022	0,00 €		
Σ	<b>2.700,00 €</b>		<b>33.956,50 €</b>
<b>Ausgaben aus Geschäftstätigkeit</b>			
Kontogebühren		-216,00 €	
Vertrag Software windata		-105,68 €	
Erstellung Handbuch		-650,00 €	
Reparaturen		-500,00 €	
Staffelleiter mit Partieneingabe		-621,00 €	
Geschäftsstelle		-5.000,00 €	
Eigenanteil G.-Stelle für AN inkl. VBG		-1.919,30 €	
Σ		<b>-9.011,98 €</b>	<b>24.944,52 €</b>
<b>Ausgaben der Referate des ThSB</b>			
Leistungssport		-26.000,00 €	
Leistungssport Vergütung Onlinetraining		-3.000,00 €	
Leistungssport Eigenanteil	19.000,00 €		
ThSJ für DEM, DLM, NWLS	1.950,00 €		
Präsidium – Tagung, Beratungen		-1.000,00 €	
Landeskongress, DSB-Kongress		-2.000,00 €	
Frauenwart		-150,00 €	
Öffentlichkeitsarbeit		-250,00 €	
Schatzmeister		-250,00 €	
Landesspielleiter		-300,00 €	
Ausbildung		-100,00 €	
Ausbildung Zweckbindung		-3.900,00 €	
Ausbildung Eigenanteil	1.000,00 €		

Verwendungszweck	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Breitensport		-500,00 €	
Seniorenport – allg. Ausgaben		-50,00 €	
Seniorenport – Zweckbindung		-350,00 €	
Spielgenehmigungen	350,00 €	-100,00 €	
DWZ/Klassifizierung	550,00 €	-550,00 €	
Schiedsgericht		-100,00 €	
<b>Σ</b>	<b>22.850,00 €</b>	<b>-38.600,00 €</b>	<b>9.194,52 €</b>
<b>Ausgaben Zuwendungen</b>			
an Schachbezirke	1.765 x 2,00 €	-3.530,00 €	
an SB-Nord	343 Mitglieder = 686 €		
an SB-Mitte	647 Mitglieder = 1.294 €		
an SB-Ost	546 Mitglieder = 1.092 €		
an SB-Süd	228 Mitglieder = 456 €		
an ThSJ bei	519 Mitgliedern	-3.892,50 €	
bei 589 Mitgliedern je 7,50 €			
ab 600. Mitglied 5 € p.P.			
LSB-Förderung: 710 € sind im ThSJ-Zuschuss enthalten			
<b>Σ</b>		<b>-7.422,50 €</b>	<b>1.772,02 €</b>
<b>Ausgaben – Zuschüsse der Referate</b>			
Landesspielleiter			
für ThEM Turnierschach		bis zu 500 €	
für ThEM Turnierschach		Kategorie-Startgeld	
für ThEM Schnellschach		bis zu 100 €	
für ThEM Blitzschach		bis zu 50 €	
für ThMM Turnierschach		selbsttragend	
für ThMM Blitzschach		bis zu 100 €	
für Thüringer Einzelpokal		bis zu 50 €	
für DEM Turnierschach	500,00 €	bis zu 1.000 €	
für DEM Schnellschach	100,00 €	bis zu 200 €	
für DEM Blitzschach		bis zu 100 €	
für Dt. Einzelpokal	100,00 €	bis zu 200 €	
<b>Σ</b>	<b>700,00 €</b>	<b>-2.300,00 €</b>	<b>172,02 €</b>
Frauenwart			
für DEM Turnierschach	350,00 €	bis zu 750 €	
für DEM Schnellschach		bis zu 75 €	
für DEM Blitzschach		bis zu 75 €	
für Dt. LänderMM der LV	450,00 €	bis zu 950 €	
<b>Σ</b>	<b>800,00 €</b>	<b>-1.850,00 €</b>	<b>-877,98 €</b>
Sonderrücklage für Nachwuchsleistungssport		-1.272,02 €	-2.150,00 €
Vereinsfond/Vereinsunterstützung		-850,00 €	-3.000,00 €
<b>Rücklagenabbau</b>	<b>3.000,00 €</b>		<b>0,00 €</b>

Ralf Schubert, 18.3.2023  
Schatzmeister des ThSB

# **Thüringer Schachbund e.V.**

Schatzmeister: Ralf Schubert, schatzmeister@thsb.de

An die Delegierten des  
Landeskongresses 2023  
des Thüringer Schachbundes e.V.

Vacha, 4. März 2023

## **Antrag 2 des Schatzmeisters des ThSB Festlegung der Mitgliedsbeiträge der Vereine an den ThSB für die Jahre 2024 und 2025**

Werte Schachfreunde,  
hiermit stelle ich den Antrag an die Delegierten des Landeskongresses 2023 des ThSB zur

### **Festlegung der Mitgliedsbeiträge der Vereine an den ThSB für die Jahre 2024 und 2025**

Seitens des Thüringer Schachbundes e.V. werden folgende **unveränderte Beiträge** in den Jahren 2024 und 2025 gegenüber den Vereinen (Schachvereine und Schachabteilungen von Vereinen in Thüringen, die im ThSB Mitglied sind) erhoben:

mit Stichtag am 1. Januar des jeweiligen Jahres

**Erwachsene ab dem vollendeten 18. Lebensjahr 20,00 EUR**

**Jugendliche ab dem vollendeten 14. Lebensjahr 8,50 EUR**

**Schüler bis einschließlich vollendetem 13. Lebensjahr 7,50 EUR**

**Der Jugendbonus von 1,50 EUR pro jugendlichem Mitglied im ThSB wird beibehalten.**

Er wird bei der Erstellung der Beitragsrechnung an die Vereine berücksichtigt.

Ralf Schubert  
Schatzmeister des ThSB

# **Thüringer Schachbund e.V.**

Schatzmeister: Ralf Schubert, schatzmeister@thsb.de

An die Delegierten des  
Landeskongresses 2023  
des Thüringer Schachbundes e.V.

Vacha, 4. März 2023

## **Antrag 3** des Schatzmeisters des ThSB **Festlegung der jährlichen Zuwendungen des Thüringer Schachbundes e.V. an die Thüringer Schachjugend im ThSB für die Jahre 2024 und 2025**

Werte Schachfreunde,  
hiermit stelle ich den Antrag an die Delegierten des Landeskongresses 2023 des ThSB zur

### **Festlegung der jährlichen Zuwendungen des Thüringer Schachbundes e.V. an die Thüringer Schachjugend im ThSB für die Jahre 2024 und 2025**

Folgende **unveränderte Regelung** wird vorgeschlagen und Antrag auf Beschlussfassung gestellt:

- die jährliche Zuwendung ist mitgliederbezogen
- sie errechnet sich laut Bestandserhebung per 1.1. des jeweiligen Jahres.

**Schachjugend bis zum 600. Mitglied** (je Mitglied unter 18 Jahre zum Stichtag) **7,50 EUR**

**Schachjugend ab dem 601. Mitglied** (je Mitglied unter 18 Jahre zum Stichtag) **5,00 EUR**

durch interne Umbuchung zu Lasten des ThSB und zu Gunsten des Kontos der ThSJ.

Ralf Schubert  
Schatzmeister des ThSB

# **Thüringer Schachbund e.V.**

Schatzmeister: Ralf Schubert, schatzmeister@thsb.de

An die Delegierten des  
Landeskongresses 2023  
des Thüringer Schachbundes e.V.

Vacha, 4. März 2023

## **Antrag 4** des Schatzmeisters des ThSB **Festlegung der Zuwendungen des ThSB an die Schachbezirke für die Jahre 2024 und 2025**

Werte Schachfreunde,  
hiermit stelle ich den Antrag an die Delegierten des Landeskongresses 2023 des ThSB zur

### **Festlegung der Zuwendungen des ThSB an die Schachbezirke für die Jahre 2024 und 2025**

Die Schachbezirke erhalten vom Thüringer Schachbund e.V. jeweils für das Jahr 2024 und 2025 pro aktivem Mitglied laut Bestandserhebung per 1.1. des jeweiligen Jahres **unverändert**:

**2,00 EUR** auf ihr Konto überwiesen.

Die Überweisungen der Zuwendungen an die Schachbezirke erfolgen nach Vorliegen und Verrechnung mit den angefallenen DWZ-Gebühren.

Die Zuwendungsüberweisung des ThSB für das laufende Geschäftsjahr kann bis zur Abrechnung des vorangegangenen Geschäftsjahres durch den Schachbezirk gegenüber dem ThSB ausgesetzt werden.

Sollte auch nach schriftlicher Mahnung seitens des Schachbezirks keine Abrechnung erfolgen, so verfällt die Zuwendung am Ende des laufenden Geschäftsjahres zu Gunsten des ThSB, in dem die Zuwendung an den Schachbezirk fällig gewesen wäre.

Ralf Schubert  
Schatzmeister des ThSB

# **Thüringer Schachbund e.V.**

Schatzmeister: Ralf Schubert, schatzmeister@thsb.de

An die Delegierten des  
Landeskongresses 2023  
des Thüringer Schachbundes e.V.

Vacha, 4. März 2023

**Antrag 5** des Schatzmeisters des ThSB  
**Vorlage des Haushaltsplanentwurfes des ThSB für das Jahr 2024**  
**in der Fassung vom 04.03.2023 und Antrag auf Beschlussfassung hierzu**

Werte Schachfreunde,  
hiermit stelle ich den Antrag an die Delegierten des Landeskongresses 2023 des ThSB zur

**Beschlussfassung des Haushaltsplanentwurfes des ThSB für das Jahr 2024**

Der Haushaltsplanentwurf für das Geschäftsjahr 2024 wurde neu erarbeitet. Er basiert auf den gegenwärtigen Erkenntnissen zum oben genannten Datum.

(Mitgliederbestand per 01.01.2023, Zuwendungsvertrag mit dem LSB für 2023 , Beitragsrechnung des DSB noch offen)

Dieser Planentwurf für das Geschäftsjahr 2024 liegt in der Fassung vom 04.03.2023 den Delegierten zur Beschlussfassung vor.

Die Zuwendungen des ThSB an die ThSJ und die Schachbezirke wurden bereits beschlossen.  
Für die Beitragserhebung des DSB an die Landesverbände, in unserem Fall den ThSB, bleiben die Entscheidungen des Bundeskongresses des DSB abzuwarten.  
Gegebenenfalls erforderlich werdende Korrekturen werden nachträglich eingearbeitet.

Ich bitte die Delegierten um Beschlussfassung des vorliegenden Haushaltsplanentwurfs 2024.

Ralf Schubert  
Schatzmeister des ThSB

**Haushaltsplanentwurf des Thüringer Schachbundes e.V.  
für das Haushaltsjahr 2024**

Verwendungszweck	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
<b>Beiträge der Vereine an den ThSB (Spieler/-innen nur mit Status aktiv)</b>			
1.250 Erwachsene ab 18 J. á 20,00 €	25.000,00 €		
170 Jugendliche ab 14 J. á 8,50 €	1.445,00 €		
350 Schüler bis 13 J. á 7,50 €	2.625,00 €		
520 Jugendbonus á 1,50 €		780,00 €	
Σ	<b>29.070,00 €</b>	<b>780,00 €</b>	<b>28.290,00 €</b>
<b>Beiträge an den Deutschen Schachbund (Spieler/-innen mit Status aktiv&amp;passiv)</b>			
1.340 Erwachsene ab 18 J. á 10,00 €		-13.400,00 €	
180 Jugendliche ab 14 J. á 5,00 €		-900,00 €	
240 Schüler ab 10 J. á 2,50 €		-600,00 €	
120 Schüler bis 9 J. á 0,00 €		0,00 €	
Σ		<b>-14.900,00 €</b>	<b>13.390,00 €</b>
<b>Einnahmen – Zuwendungen vom LSB</b>			
LSB für allgemeine Verbandsarbeit	15.720,00 €		
LSB für Nachwuchs-/Leistungssport	1.500,00 €		
LSB für Jugendarbeit	710,00 €		
Σ	<b>17.930,00 €</b>		<b>31.320,00 €</b>
<b>Einnahmen aus Geschäftstätigkeit</b>			
Verkauf Handbuch	500,00 €		
Verkauf Methodika – „Schach an Schulen“	2.000,00 €		
sonstige Einnahmen	200,00 €		
Verbindlichkeiten des ThSB aus 2023 ggü. 3.	0,00 €		
Verbindlichkeiten 3. ggü. dem ThSB aus 2023	0,00 €		
Σ	<b>2.700,00 €</b>		<b>34.020,00 €</b>
<b>Ausgaben aus Geschäftstätigkeit</b>			
Kontogebühren		-220,00 €	
Erstellung Handbuch		-650,00 €	
Reparaturen		-500,00 €	
Staffelleiter mit Partieneingabe		-621,00 €	
Geschäftsstelle		-5.000,00 €	
Eigenanteil G.-Stelle für AN inkl. VBG		-720,00 €	
Σ		<b>-7.711,00 €</b>	<b>26.309,00 €</b>
<b>Ausgaben der Referate des ThSB</b>			
Leistungssport		-26.000,00 €	
Leistungssport Vergütung Onlinetraining		-3.000,00 €	
Leistungssport Eigenanteil	19.000,00 €		
ThSJ für DEM, DLM, NWLS	1.950,00 €		
Präsidium – Tagung, Beratungen		-1.000,00 €	
DSB-Kongress		-500,00 €	
Frauenwart		-150,00 €	
Öffentlichkeitsarbeit		-250,00 €	
Schatzmeister		-250,00 €	
Landesspielleiter		-300,00 €	
Ausbildung		-100,00 €	
Ausbildung Zweckbindung		-3.900,00 €	
Ausbildung Eigenanteil	1.000,00 €		

Verwendungszweck	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Breitensport		-500,00 €	
Seniorenport – allg. Ausgaben		-50,00 €	
Seniorenport – Zweckbindung		-350,00 €	
Spielgenehmigungen	350,00 €	-100,00 €	
DWZ/Klassifizierung	550,00 €	-550,00 €	
Schiedsgericht		-100,00 €	
<b>Σ</b>	<b>22.850,00 €</b>	<b>-37.100,00 €</b>	<b>12.059,00 €</b>
<b>Ausgaben Zuwendungen</b>			
an Schachbezirke	1.770 x 2,00 €	-3.540,00 €	
an SB-Nord	340 Mitglieder = 680 €		
an SB-Mitte	650 Mitglieder = 1.300 €		
an SB-Ost	550 Mitglieder = 1.100 €		
an SB-Süd	230 Mitglieder = 460 €		
an ThSJ bei	520 Mitgliedern	-3.900,00 €	
bei 589 Mitgliedern je 7,50 €			
ab 600. Mitglied 5 € p.P.			
LSB-Förderung: 710 € sind im ThSJ-Zuschuss enthalten			
<b>Σ</b>		<b>-7.440,00 €</b>	<b>4.619,00 €</b>
<b>Ausgaben – Zuschüsse der Referate</b>			
Landesspielleiter			
für ThEM Turnierschach		bis zu 500 €	
für ThEM Turnierschach		Kategorie-Startgeld	
für ThEM Schnellschach		bis zu 100 €	
für ThEM Blitzschach		bis zu 50 €	
für ThMM Turnierschach		selbsttragend	
für ThMM Blitzschach		bis zu 100 €	
für Thüringer Einzelpokal		bis zu 50 €	
für DEM Turnierschach	500,00 €	bis zu 1.000 €	
für DEM Schnellschach	100,00 €	bis zu 200 €	
für DEM Blitzschach		bis zu 100 €	
für Dt. Einzelpokal	100,00 €	bis zu 200 €	
<b>Σ</b>	<b>700,00 €</b>	<b>-2.300,00 €</b>	<b>3.019,00 €</b>
Frauenwart			
für DEM Turnierschach	350,00 €	bis zu 750 €	
für DEM Schnellschach		bis zu 75 €	
für DEM Blitzschach		bis zu 75 €	
für Dt. LänderMM der LV	450,00 €	bis zu 950 €	
<b>Σ</b>	<b>800,00 €</b>	<b>-1.850,00 €</b>	<b>1.969,00 €</b>
Sonderrücklage für Nachwuchsleistungssport		-1.119,00 €	850,00 €
Vereinsfond/Vereinsunterstützung		-850,00 €	0,00 €

Ralf Schubert, 18.3.2023  
Schatzmeister des ThSB

# **Thüringer Schachbund e.V.**

Schatzmeister: Ralf Schubert, schatzmeister@thsb.de

An die Delegierten des  
Landeskongresses 2023  
des Thüringer Schachbundes e.V.

Vacha, 4. März 2023

**Antrag 6** des Schatzmeisters des ThSB  
**Vorlage des Haushaltsplanentwurfes des ThSB für das Jahr 2025**  
**in der Fassung vom 04.03.2023 und Antrag auf Beschlussfassung hierzu**

Werte Schachfreunde,  
hiermit stelle ich den Antrag an die Delegierten des Landeskongresses 2023 des ThSB zur

**Beschlussfassung des Haushaltsplanentwurfes des ThSB für das Jahr 2025**

Der Haushaltsplanentwurf für das Geschäftsjahr 2025 wurde neu erarbeitet. Er basiert auf den gegenwärtigen Erkenntnissen zum oben genannten Datum.

(Mitgliederbestand per 01.01.2023, Zuwendungsvertrag mit dem LSB für 2023 , Beitragsrechnung des DSB noch offen)

Dieser Planentwurf für das Geschäftsjahr 2025 liegt in der Fassung vom 04.03.2023 den Delegierten zur Beschlussfassung vor.

Die Zuwendungen des ThSB an die ThSJ und die Schachbezirke wurden bereits beschlossen.  
Für die Beitragserhebung des DSB an die Landesverbände, in unserem Fall den ThSB, bleiben die Entscheidungen des Bundeskongresses des DSB abzuwarten.  
Gegebenenfalls erforderlich werdende Korrekturen werden nachträglich eingearbeitet.

Ich bitte die Delegierten um Beschlussfassung des vorliegenden Haushaltsplanentwurfs 2025.

Ralf Schubert  
Schatzmeister des ThSB

**Haushaltsplanentwurf des Thüringer Schachbundes e.V.  
für das Haushaltsjahr 2025**

Verwendungszweck	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
<b>Beiträge der Vereine an den ThSB (Spieler/-innen nur mit Status aktiv)</b>			
1.250 Erwachsene ab 18 J. á 20,00 €	25.000,00 €		
170 Jugendliche ab 14 J. á 8,50 €	1.445,00 €		
350 Schüler bis 13 J. á 7,50 €	2.625,00 €		
520 Jugendbonus á 1,50 €		780,00 €	
Σ	<b>29.070,00 €</b>	<b>780,00 €</b>	<b>28.290,00 €</b>
<b>Beiträge an den Deutschen Schachbund (Spieler/-innen mit Status aktiv&amp;passiv)</b>			
1.340 Erwachsene ab 18 J. á 10,00 €		-13.400,00 €	
180 Jugendliche ab 14 J. á 5,00 €		-900,00 €	
240 Schüler ab 10 J. á 2,50 €		-600,00 €	
120 Schüler bis 9 J. á 0,00 €		0,00 €	
Σ		<b>-14.900,00 €</b>	<b>13.390,00 €</b>
<b>Einnahmen – Zuwendungen vom LSB</b>			
LSB für allgemeine Verbandsarbeit	15.720,00 €		
LSB für Nachwuchs-/Leistungssport	1.500,00 €		
LSB für Jugendarbeit	710,00 €		
Σ	<b>17.930,00 €</b>		<b>31.320,00 €</b>
<b>Einnahmen aus Geschäftstätigkeit</b>			
Verkauf Handbuch	500,00 €		
Verkauf Methodika – „Schach an Schulen“	2.000,00 €		
sonstige Einnahmen	200,00 €		
Verbindlichkeiten des ThSB aus 2024 ggü. 3.	0,00 €		
Verbindlichkeiten 3. ggü. dem ThSB aus 2024	0,00 €		
Σ	<b>2.700,00 €</b>		<b>34.020,00 €</b>
<b>Ausgaben aus Geschäftstätigkeit</b>			
Kontogebühren		-220,00 €	
Erstellung Handbuch		-650,00 €	
Reparaturen		-500,00 €	
Staffelleiter mit Partieneingabe		-621,00 €	
Geschäftsstelle		-5.000,00 €	
Eigenanteil G.-Stelle für AN inkl. VBG		-720,00 €	
Σ		<b>-7.711,00 €</b>	<b>26.309,00 €</b>
<b>Ausgaben der Referate des ThSB</b>			
Leistungssport		-26.000,00 €	
Leistungssport Vergütung Onlinetraining		-3.000,00 €	
Leistungssport Eigenanteil	19.000,00 €		
ThSJ für DEM, DLM, NWLS	1.950,00 €		
Präsidium – Tagung, Beratungen		-1.000,00 €	
Landeskongress, DSB-Kongress		-2.000,00 €	
Frauenwart		-150,00 €	
Öffentlichkeitsarbeit		-250,00 €	
Schatzmeister		-250,00 €	
Landesspielleiter		-300,00 €	
Ausbildung		-100,00 €	
Ausbildung Zweckbindung		-3.900,00 €	
Ausbildung Eigenanteil	1.000,00 €		

Verwendungszweck	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Breitensport		-500,00 €	
Seniorenport – allg. Ausgaben		-50,00 €	
Seniorenport – Zweckbindung		-350,00 €	
Spielgenehmigungen	350,00 €	-100,00 €	
DWZ/Klassifizierung	550,00 €	-550,00 €	
Schiedsgericht		-100,00 €	
<b>Σ</b>	<b>22.850,00 €</b>	<b>-38.600,00 €</b>	<b>10.559,00 €</b>
<b>Ausgaben Zuwendungen</b>			
an Schachbezirke	1.770 x 2,00 €	-3.540,00 €	
an SB-Nord	340 Mitglieder = 680 €		
an SB-Mitte	650 Mitglieder = 1.300 €		
an SB-Ost	550 Mitglieder = 1.100 €		
an SB-Süd	230 Mitglieder = 460 €		
an ThSJ bei	520 Mitgliedern	-3.900,00 €	
bei 589 Mitgliedern je 7,50 €			
ab 600. Mitglied 5 € p.P.			
LSB-Förderung: 710 € sind im ThSJ-Zuschuss enthalten			
<b>Σ</b>		<b>-7.440,00 €</b>	<b>3.119,00 €</b>
<b>Ausgaben – Zuschüsse der Referate</b>			
Landesspielleiter			
für ThEM Turnierschach		bis zu 500 €	
für ThEM Turnierschach		Kategorie-Startgeld	
für ThEM Schnellschach		bis zu 100 €	
für ThEM Blitzschach		bis zu 50 €	
für ThMM Turnierschach		selbsttragend	
für ThMM Blitzschach		bis zu 100 €	
für Thüringer Einzelpokal		bis zu 50 €	
für DEM Turnierschach	500,00 €	bis zu 1.000 €	
für DEM Schnellschach	100,00 €	bis zu 200 €	
für DEM Blitzschach		bis zu 100 €	
für Dt. Einzelpokal	100,00 €	bis zu 200 €	
<b>Σ</b>	<b>700,00 €</b>	<b>-2.300,00 €</b>	<b>1.519,00 €</b>
Frauenwart			
für DEM Turnierschach	350,00 €	bis zu 750 €	
für DEM Schnellschach		bis zu 75 €	
für DEM Blitzschach		bis zu 75 €	
für Dt. LänderMM der LV	450,00 €	bis zu 950 €	
<b>Σ</b>	<b>800,00 €</b>	<b>-1.850,00 €</b>	<b>469,00 €</b>
Sonderrücklage für Nachwuchsleistungssport		-1.119,00 €	-650,00 €
Vereinsfond/Vereinsunterstützung		-850,00 €	-1.500,00 €
<b>Rücklagenabbau</b>	<b>1.500,00 €</b>		<b>0,00 €</b>

Ralf Schubert, 18.3.2023  
Schatzmeister des ThSB

# **Thüringer Schachbund e.V.**

Schatzmeister: Ralf Schubert, schatzmeister@thsb.de

An die Delegierten des  
Landeskongresses 2023  
des Thüringer Schachbundes e.V.

Vacha, 4. März 2023

**Antrag 7** des Schatzmeisters des ThSB

## **Erteilung der Option an den Schatzmeister zu erforderlichen und notwendigen Änderungen/Ergänzungen der Haushaltspläne für die Jahre 2023, 2024 und 2025**

Werte Schachfreunde,

hiermit stelle ich den Antrag an die Delegierten des Landeskongresses 2023 des ThSB zur

## **Erteilung der Option an den Schatzmeister zu erforderlichen und notwendigen Änderungen/Ergänzungen der Haushaltspläne für die Jahre 2023, 2024 und 2025**

Ein Bestätigung der Änderungen bzw. Korrekturen des Haushaltsplanentwürfe für 2023, 2024 und 2025 ist im Rahmen der Präsidiumstagungen des ThSB einzuholen.

### Begründung:

Bei den hier vorliegenden Zahlen der Haushaltsplanentwürfe 2023 sowie vorausschauend für die Jahre 2024 und 2025 wurden Annahmen getroffen, welche erst zum entsprechenden Zeitpunkt abgeglichen werden können, wie zuvorderst die Mitgliederzahlen der Vereine zu den jeweiligen Stichtagen und daraus resultierend:

- die Beiträge der Vereine an den ThSB
- die Zuwendungen des ThSB an die Schachjugend und die Schachbezirke
- die Beiträge des ThSB an den Dachverband, den Deutschen Schachbund e.V.
- die Zuwendungen des Landessportbundes an die Landesfachverbände

Aus diesen Gründen werden bei den vorliegenden Haushaltsplanentwürfen 2024 und 2025 Überarbeitungen nötig werden.

Eine Kürzung der Zuwendungen an die Schachjugend und an die Schachbezirke ist nicht vorgesehen.

Ralf Schubert  
Schatzmeister des ThSB

# **Bisherige Sitzungen und deren Protokolle zur Strukturreform der neuen Oberliga Ost ab Saison 2024/25**

## **I. Auszug aus Protokoll der erweiterten Vorstandssitzung des ThSB vom 10.12.2022**

3. Berichte aus den Referaten

....

b. Landesspielleiter (B. Feldmann)

⌚ Reform der 2. Bundesligen (von vier 10er auf zwei 12er Staffeln) & Oberligen:

⌚ <https://www.schachbund.de/news/beschluesse-des-ausserordentlichen-kongresses-des-deutschen-schachbundes-vom-15-10-2022.html>

⌚ ab 2024/25 spielen Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt nicht mehr mit Hessen zusammen, sondern mit Berlin und Brandenburg

⌚ erste Sitzung der 3 Landesspielleiter (Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen) ergab folgenden Plan:

⌚ eine 1. Oberliga mit 12 Mannschaften und zwei 2. Oberligen darunter

⌚ Online-Sitzung mit Landesspielleitern von Berlin und Brandenburg steht noch aus

⌚ Abstimmung zu Unterstützung des Plans:

Ja: 11 einstimmig

## **II. 1. Sitzung der 5 Landesspielleiter, Online am 13.12.2022**

Start: 20:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Ort: Teams-Meeting

Teilnehmer:

- Tony Schwedek (Berlin)
- Wolfgang Fischer (Brandenburg)
- Bernd Feldmann (Thüringen)
- René Plötz (Sachsen)
- Roland Katz (Sachsen-Anhalt)

### **Entscheidungs- und Vertagungsprotokoll**

1. Vorstellung Gert Kleint

- Entscheidung: Gert Kleint soll bei den nächsten Sitzungen (ohne Stimmrecht) teilnehmen und bei der Planung mithelfen. (+5-0=0)

2. Struktur der Ligen - Anzahl der Ebenen

- Entscheidung: Die Landesverbände bevorzugen ein System mit 1 Staffel 3. Liga und 2 Staffeln darunter, weiterhin die regionale Zuteilung der unteren der beiden Ebenen (+5-0=0)

3. Struktur der Ligen - Anzahl der Mannschaften pro Liga

- Entscheidung: Die Landesverbände bevorzugen ein System mit 12 Mannschaften in der 1. Ebene, dann 2x10 Mannschaften in der 2. Ebene (+5-0=0)

4. Struktur der Ligen - Doppel- vs. Einzelrunde

- vertagt - die Landesverbände möchten Rücksprache mit ihren Vereinen halten

5. Struktur der Ligen - Transition zur neuen Liga

- vertagt - ebenfalls Rücksprache mit Vereinen bezüglich einer Zuordnung oder Übergangsjahr

## **III. 2. Sitzung der 5 Landesspielleiter in Präsenz nach Bundesspielkommission in Potsdam**

Protokoll zu den Absprachen zur Umstrukturierung des überregionalen Spielbetriebs in der Oberliga Ost im Anschluss an die Sitzung der Bundesspielkommission in Potsdam, 7.1.2023

Anwesend:

- Bernd Feldmann, Landesspielleiter Thüringer Schachbund
- Wolfgang Fischer, Landesspielleiter Landesschachbund Brandenburg
- Roland Katz, Landesspielleiter Landesschachverband Sachsen-Anhalt
- René Plötz, Landesspielleiter Schachverband Sachsen
- Tony Schwedek, Landesspielleiter Berliner Schachverband

Notizen:

1. Schachfreund Gert Kleint (USV Halle) wird zum Turnierleiter der neuen Oberliga-Ost ernannt.
2. Gert Kleint wird an zukünftigen Sitzungen der neuen Oberliga-Ost teilnehmen. Außerdem wird ihm die Aufgabe übertragen, eine neue Turnierordnung für die Oberliga-Ost zu erarbeiten und diese in einer späteren Sitzung vorzulegen.
3. Die Variante Oberliga in zwei Ebenen soll weiter detailliert werden. Sie wird von den Anwesenden bevorzugt (siehe auch Protokoll der 1. Zusammenkunft vom Dezember 2022)
4. Es sollen zeitnah auch die Präsidenten der Landesverbände „mit ins Boot geholt“ werden.
5. In der oberen Ebene (12er-Staffel) soll pro Verein eine Mannschaft antreten dürfen, in der unteren Ebene (10er-Staffeln) bis zu zwei Mannschaften Pro Verein
6. Wie soll die obere Ebene gebildet werden? → Die Landesverbände erhalten Kontingente, vorgeschlagen wird Brandenburg und Thüringen je 1, Sachsen-Anhalt 2, Sachsen und Berlin je 4. Alle Absteiger aus der 2. Schachbundesliga der Saison 2023/24 erhalten einen Platz und danach wird pro Verband das Kontingent aufgefüllt in der Reihenfolge der am besten platzierten Vereine. Es soll keinen Nachrücker-Anspruch geben, über freie Plätze (weil Vereine ihren Startplatz in der oberen Ebene nicht wahrnehmen wollen) entscheiden die 5 Landesspielleiter.
7. Die beiden Staffeln der 2. Ebene spielen mit je 10 Mannschaften und regionaler Zuordnung. Als Kompromiss wird bestätigt, dass die „nördliche“ Staffel (vorwiegend Berlin und Brandenburg) einrundig spielt, die „südliche“ Staffel mit Doppelrunden und Reisepartnern.
8. Abstiegsregelung der 10er-Staffeln: Es gibt insgesamt 5 Absteiger. Aus beiden Staffeln steigt der 9. und 10. ab, außerdem steigt der schlechtere 8. ab

Protokollführer: Tony Schwedek (Berlin)

#### ***IV. 3.Sitzung der 5 Landesspielleiter ( Berlin wurde vertreten, siehe unten) , Online am 30.03.2023***

### **Reform Oberliga ab 2023/2024 Protokoll der Sitzung der LV B, BB, SA, ST, TH**

Datum: 30.03.2023  
 Beginn: 20:00 Uhr  
 Ende: ca. 22:00 Uhr  
 Ort: Videokonferenz

Teilnehmer:

- LV Berlin (B): Ashley Roberts bis 20:30 Uhr, Paul Meyer-Dunker (Präsident des LV B) ab 20:30 Uhr
- LV Brandenburg (BB): Wolfgang Fischer (Landesspielleiter)
- LV Sachsen (SN): René Plötz (Landesspielleiter),
- LV Sachsen-Anhalt (ST): Roland Katz (Landesspielleiter), Andreas Domaske (Präsident des LV ST)
- LV Thüringen (TH): Bernd Feldmann (Landesspielleiter),
- Designierter Turnierleiter: Gert Kleint

Thema:

**Dritte Beratung zur Konzeption der gemeinsamen Oberliga von B, BB, SA, ST, TH ab 2023/2024**

## **Vorbemerkung**

Gemäß Beschluss des DSB endet die bisherige Ligastruktur mit dem Spieljahr 2023/2024. Danach wird eine neue OLO aus den Landesverbänden Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gebildet. Es gibt nur noch einen Aufsteiger in die 2. BL. Für die Saison 2023/2024 hat der DSB eine Übergangsregelung bestimmt.

Dies ist Ausgangspunkt für die genannten 5 Landesschachverbände, den Weg für die OLO (neu) ab der Saison 2023/2024 konzeptionell zu bestimmen.

Im Vorfeld hatte es zu diesem Thema schon am 13.12.2022 und am 07.01.2023 Beratungen gegeben. Die Protokolle beider Beratungen liegen vor.

In Fortführung der bisherigen Ergebnisse sollte die Beratung der weiteren Entwicklung der Konzeption der gemeinsamen Oberliga von B, BB, SA, ST, TH ab 2023/2024 dienen

Insbesondere wird auf folgende Festlegungen der Beratung vom 13.12.2022 verwiesen:

### Struktur der Ligen - Anzahl der Ebenen

Entscheidung: Die Landesverbände bevorzugen ein System mit 1 Staffel 3. Liga und 2 Staffeln darunter, weiterhin die regionale Zuteilung der unteren der beiden Ebenen (+5-0=0)

### Struktur der Ligen - Anzahl der Mannschaften pro Liga

Entscheidung: Die Landesverbände bevorzugen ein System mit 12 Mannschaften in der 1. Ebene, dann 2x10 Mannschaften in der 2. Ebene (+5-0=0)

## **Ergebnisse der Beratung**

Roland Katz stellte den designierten Turnierleiter FA Gert Kleint vor, der derzeit die Oberliga Ost leitet und erstmals in diesem Gremium an der Beratung teilnahm.

René Plötz bat Gert Kleint um die Moderierung der Beratung. In Fortführung der Ergebnisse aus den vorangegangenen Beratungen stellte Gert Kleint eine Power-Point-Präsentation vor, die Grundlage für die weitere konzeptionelle Diskussion sein sollte (Anlage).

Die Vertreter des LV B stellten eingangs der Diskussion die Verbindlichkeit der in 1. „Vorbemerkung“ aufgeführten Festlegungen in Frage. Der in den früheren Beratungen anwesende Spielleiter des LV B, Tony Schwedek, besaß nicht das Mandat des Präsidiums, Grundsatzentscheidungen, die für die weitere konzeptionelle Arbeit bedeutungsvoll sind, zu treffen.

Nach Umfrage bei seinen Mitgliedsvereinen wird der LV B ein einstufiges Modell mit 2 x 12 Mannschaften und einer Relegation zur Ermittlung des Aufsteigers in die 2. Bundesliga präferieren. Die LV BB, ST und TH hatten in den vergangenen Monaten in ihren Landesverbänden das zweistufige Modell vorgestellt und den Rückenhalt in ihren Präsidien eingeholt. Besonderen Wert legen die LV darauf, dass Relegationsspiele vermieden werden.

In der Folge war die Diskussion von divergierenden Positionsnahmen zur Problematik geprägt.

Die Teilnehmer der Beratung sind sich einig, dass im Sinne der weiteren gleichberechtigten Kooperation und Zusammenarbeit die nächsten und weiteren konzeptionellen Schritte auf der Grundlage einer eindeutigen gemeinsamen Beschlusslage aufbauen sollten. Die Turnierordnungen der Oberliga Nord-Ost und Oberliga Ost sowie die Landesturnierordnungen für die Saison 2023/2024 müssen eindeutige Auf- und Abstiegsregelungen enthalten.

Die Teilnehmer sind sich einig, dass anlässlich des DSB-Kongresses am 20.05.2023 die neue Ost-Liga (Arbeitstitel) durch Vereinbarung der Präsidenten formal gegründet werden sollte.

## **Festlegung**

Jeder Landesspielleiter hat die Möglichkeit, das Berliner Modell in seinem Landesverband noch einmal vorzustellen.

Als nächster Termin zur endgültigen Beschlussfassung wird festgelegt:

**Dienstag, dem 18.04.2023, 20:00 Uhr als Videokonferenz**  
René Plötz wird die Videokonferenz über Microsoft Teams einrichten.

01.04.2023

F. d. R.

**Gert Kleint**

**V. Abschlussbemerkung meinerseits:**

1. Alle oben aufgeführten Protokolle der Landesspielleiter wurden bestätigt und es gab keine Einwände.

2. Für mich war der Berliner Landesspielleiter sehr wohl abstimmungsberechtigt. Jedenfalls interpretiere ich die Satzung (siehe Auszug) des LV Berlin so. Vielleicht liege ich aber auch falsch, dann bin ich gerne bereit meine Meinung zu ändern.

**Auszug aus Berliner Satzung:**

§ 5 Das Präsidium

(1) Das Präsidium ist Vorstand gemäß dem § 26 BGB und besteht aus

- dem Präsidenten
- dem Vizepräsidenten
- dem Landesspielleiter
- dem Schatzmeister und
- dem Landesjugendwart.

**Jeder ist alleinvertretungsberechtigt.**

**VI. e-mail von Paul Meyer-Duncker vom 04.04.2023**

Liebe Kollegen,

Das Präsidium des Berliner Schachverbandes hat heute Abend getagt und die Ergebnisse unserer letzten Sitzung Revue passieren lassen. In der Folge hat das Präsidium des Berliner Schachverbandes einstimmig mit 7-0-0 folgenden Beschluss gefasst:

"Das Präsidium bestätigt die nach Rücksprache mit den Berliner Vereinen eingennommene Haltung für eine zweigeteilte Oberliga, in der beide Staffelsieger einen Stichkampf spielen. Das Modell mit Regionalligen zwischen Oberliga und Landesliga wird abgelehnt. Sollte keine Einigung mit den Landesverbänden erzielt werden, wird ein Modell mit den Landesligen als 3. Liga und einem Stichkampfturnier zwischen den fünf Landesverbandssiegern angestrebt."

Um es in aller Deutlichkeit zu sagen: Eine Einführung von Regionalligen und einer Oberliga in allen fünf Landesverbänden geht so sehr gegen unsere Interessen, dass wir lieber auf eine Einigung der Landesverbände und eine Oberliga verzichten würden. Eine Oberliga, die die Vereine pro Saison zwischen 3.000€ bis 5.000€ kostet, sowie eine Regionalliga, in der überregional gegen 1800er und 1900er gespielt wird, ist völlig unattraktiv.

Dass sich so vehement gegen ein Modell mit Stichkämpfen gewehrt wird, finde ich insbesondere vor dem Hintergrund der Einigung aus dem Norden bedauerlich. Dort wurde sich auf zwei Staffeln mit einem Stichkampf zwischen den Siegern geeinigt. Das wesentliche Argument, so wenig Veränderung wie möglich herbeizuführen, während der zusätzliche Aufwand eines Stichkampfes für die wenigen Teams die aufsteigen wollen zumutbar

ist, finde ich sehr überzeugend.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass der DSB uns fünf Landesverbände in eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts zwingt. Dort herrscht das Prinzip der Einstimmigkeit qua Gesetz (vgl. z.B hier: [https://www.haufe.de/recht/deutsches-anwalt-office-premium/gesellschaft-buergerlichen-rechts-gbr-rechte-und-pflic-22-stimmrecht\\_idesk\\_PI17574\\_HI7411612.html](https://www.haufe.de/recht/deutsches-anwalt-office-premium/gesellschaft-buergerlichen-rechts-gbr-rechte-und-pflic-22-stimmrecht_idesk_PI17574_HI7411612.html)).

Ich bedauere, dass wir uns auf diesen Standpunkt stellen müssen, da ich eine solche Frage eigentlich im Konsens lösen möchte. Die vehemente Ablehnung auf der letzten Sitzung gepaart mit dem völligen Zuwiderlaufen gegen alle Berliner Interessen in diesem Prozess, lassen uns vor dem Hintergrund, dass dies aber die Struktur des überregionalen Spielbetriebs potenziell auf Jahrzehnte festlegen könnte leider keine andere Wahl.

Viele Grüße

Paul Meyer-Dunker  
Berliner Schachverband  
Präsident